



DIE RICKENBACHER

Botschaft im Detail

**Einladung und Bericht zur Gemeindeversammlung
vom Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Pfeffikon**

**Auszug aus der Verwaltungsrechnung 2018
der Einwohnergemeinde Rickenbach**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung, Traktandenliste	3
Bericht des Gemeinderates	3
Verwaltungsrechnung 2018 Rickenbach	
Jahresbericht 2018 des Gemeinderates Rickenbach	4
Die wichtigsten Budgetabweichungen	5
Kurz und bündig	6
Laufende Rechnung 2018: Zusammenzug	7
Laufende Rechnung 2018: Funktionale Gliederung, Detail	8 – 18
Laufende Rechnung 2018: Artengliederung, Zusammenzug	19
Kostenträger-Rechnung 2018	20 – 21
Bestandesrechnung per 31.12.2018	22 – 25
Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf	26
Finanzkennzahlen	27
Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite	28
Bericht und Empfehlung der externen Revisionsstelle zur Rechnung 2018	29 – 30
Bericht der Controlling-Kommission	31
Anträge und Verfügung des Gemeinderates zur Genehmigung der Rechnung 2018	32
Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 für den Neubau des 3-fach-Kindergartens (KIGA) inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung der Aussenanlagen	33
Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Planungskredit) von Fr. 230'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 100'970.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle	33
Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Baukredit) von Fr. 7'860'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 3'650'000.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle	34
Sonderkreditabrechnungen (unterzeichnet)	35 – 37
Berichte und Empfehlungen der externen Revisionsstelle zu den Sonderkrediten	38 – 40
Genehmigung des Bilanzanpassungsberichtes (Restatement HRM2)	41 – 55
Bericht der Revisionsstelle zur Bilanzanpassung	56
Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie	57 – 64
Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019	65

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Pfeffikon

Traktanden

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018 des Gemeinderates Rickenbach
2. Verwaltungsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Rickenbach
 - 2.1 Genehmigung der Rechnung 2018:
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung
3. Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 für den Neubau des 3-fach-Kindergartens (KIGA) inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung der Aussenanlagen
4. a) Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Planungskredit) von Fr. 230'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 100'970.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle
b) Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Baukredit) von Fr. 7'860'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 3'650'000.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle
5. Genehmigung des Bilanzanpassungsberichtes (Restatement HRM2)
6. Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie
7. Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019
8. Infos:
 - a) Postversorgung in Rickenbach
 - b) Rickenbacher Jahr + Treffen 2020
 - c) Ortsplanungsrevision
9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Die nachstehenden Hinweise zu den Geschäften der ordentlichen Gemeindeversammlung sowie der Verwaltungsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Rickenbach geben Ihnen Einblick in die Tätigkeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 teilzunehmen.

Aktenauflage

Die zur Einsicht berechtigten Akten zu den genannten Sachgeschäften liegen während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei auf.

Die Botschaft zu dieser Gemeindeversammlung wird in Kurzfassung in alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei Rickenbach bezogen werden. Die detaillierten Unterlagen stehen zudem auf www.rickenbach.ch (Amtliche Nachrichten) zum Download bereit.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung ihren politischen Wohnsitz in Rickenbach geregelt haben.

Rickenbach, im April 2019

Gemeinderat Rickenbach

Traktandum 1

Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2018 des Gemeinderates

Jahresbericht 2018 des Gemeinderates Rickenbach

Aufgabe / Ziel	Status						Bemerkungen		
	P=Planung / S=Start / W=Weiterführen / A=Abschluss / Z=Zurückgestellt								
	P	S	W	A	Z	erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	
Ortsmarketing									
Verschiedene Projekte im Rahmen des Ortsmarketings umsetzen, wie Kalender, Homepage etc.			X			X			
Neue Projekte OMR initialisieren und umsetzen		X				X			
Finanzen									
Restriktive Ausgabenpolitik weiterführen			X			X			
Umsetzung neues Rechnungslegungsprogramm HRM2		X	X			X			
Wirtschaft									
Jährlicher Besuch von 2 Rickenbacher Gewerbebetrieben			X			X			
Bau und Gewässer									
Strassensanierungen			X			X			
Sanierung Kläranlage Reinach				X		X	X		Abrechnung
Neubau Gemeindehaus				X		X	X		Abrechnung
Neubau Werkhof				X		X	X		Abrechnung
Evaluation Kauf und Standort Salzsilo		X		X		X			
Ortsplanungsgesamtrevision	X					X			
Einweihungsfest neues Gemeindehaus/Kindergarten				X		X			
Bildung									
Umbau Hauswartwohnung für schul- und familienergänzende Tagesstrukturen		X		X		X			
Neubau Kindergartentrakt inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung und Anpassung Aussenanlagen				X		X	X		Abrechnung
Sanierung der beiden Pausenplätze beim Primarschulhaus		X		X		X			
Soziale Wohlfahrt									
Überarbeitung Altersleitbild Rickenbach		X				X			
Diverses									
Umsetzung Informationskonzept Gemeinderat			X			X			
Umsetzung des neuen Gemeindeführungsmodells			X			X			
Einsatz für den Erhalt der heutigen Poststelle			X			X			
Jungbürgerfeier		X		X		X			
Anlass für Gemeinde-Chargierte		X		X		X			
Startsitzung Rickenbacher Jahr und Treffen 2020		X				X			

Traktandum 2

Verwaltungsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Rickenbach

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Rickenbach schliesst mit Fr. 15'905'797.77 Ertrag und Fr. 14'555'675.32 Aufwand ab. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 1'350'122.45. Nachstehend die wichtigsten Abweichungen zwischen Rechnung und Budget 2018:

Konto	Funktionale Gliederung LR	Abweichung zu Budget	Kommentar
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG		
	Netto Aufwand	25'383.04	Nettominderaufwand Allgemeine Verwaltung
020	Gemeindeverwaltung		
020.301	Besoldung Verwaltungspersonal	-19'355.35	Weiterbeschäftigung Lehrling wegen Projekten
020.330	Abschreibungen	-30'750.00	Bildung Delkreder auf div. Gebührenrechnungen älter als 1.7.2018 (v.a. Bauwesen)
020.431.01	Baubewilligungsgebühren	58'400.25	Effektive Baubewilligungsgebühren deutlich über Budget
2	BILDUNG		
	Netto Aufwand	50'946.40	Nettominderaufwand Bildung
210	Primarstufe; Regelklasse		
210.302	Besoldungen Lehrkräfte	-50'250.85	Zusätzliche 1. Klasse
210.315.01	Unterhalt EDV	-14'783.85	Aufrüstung WLAN / Server nicht budgetiert
213	Sekundarstufe I; Regelklasse		
213.302	Besoldungen Lehrkräfte	53'407.05	Weitere Optimierung Gruppengrössen/Niveauezusammenlegungen sowie Lehrermutation
214	Musikschule		
214.362	Gemeindebeitrag	34'646.44	Weniger Schüler
217	Schulliegenschaft		
217.314	Liegenschaftsunterhalt	-17'242.95	Neue Duschbatterien / Mehrkosten Entfernung alter Turnhallenboden MZH Pfeffikon
250	Kantonsschulen		
250.351	Beitrag an den Kanton	-16'000.00	1 Schüler mehr als budgetiert
4	GESUNDHEIT		
	Netto Aufwand	-85'394.54	Nettomehraufwand Gesundheit
410	Pflegeheime		
410.362.01	Beiträge an Gemeinden und Verbände	-130'840.75	Hoher Anstieg der effektiven Pflegekosten im Vergleich zu Budget und Vorjahr
440	Krankenpflege		
440.362.01	Beiträge an Gemeinden und Verbände / Spitex	34'835.98	Effektive Kosten tiefer als von Spitex Michelsamt budgetiert (Pflegekosten)
5	SOZIALE WOHLFAHRT		
	Netto Aufwand	-92'866.66	Nettomehraufwand Soziale Wohlfahrt
520	Krankenversicherung		
520.361	Beitrag an den Kanton	-62'631.10	Rückst. von ca. 70/m für Gemeindeanteil nachträgliche IPV 2017/2018 (vgl. BG-Urteil)
530	Ergänzungsleistungen		
530.361	Beitrag an den Kanton	19'532.00	Effektive Kosten für EL tiefer als budgetiert
580	Allgemeine Fürsorge		
580.361	Beiträge an Heimfinanzierung	42'870.30	Vom Kanton in Rechnung gestellte Kosten für Heimfinanzierung tiefer als budgetiert
581	Gesetzliche Fürsorge		
581.366.01	Wirtschaftliche Sozialhilfe an Private	-211'427.46	Viele und kostenintensive WSH-Fälle
581.436	Rückerstattungen (Renten, etc.)	93'308.20	Rückerstatt. höher als budgetiert, davon im Umfang von ca. 62/m aus Lieg.-Verkäufen
6	VERKEHR		
	Netto Aufwand	68'220.20	Nettominderaufwand Verkehr
621	Schneeräumung/ Glatteisbekämpfung		
621.314	Schneeräumung	30'613.45	Aufwand für Schneeräumung tiefer als budgetiert
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG		
	Netto Aufwand	9'167.48	Nettominderaufwand Umwelt und Raumordnung
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		
715.380	Einlage in Spezialfinanzierung	-86'135.03	Resultat der Spezialfinanzierung, besser als budgetiert
715.434	Betriebsgebühren	44'837.94	Höhere Gebühreneinnahmen aufgrund höherer Abwassermengen
780	Übriger Umweltschutz		
780.340	Sonderabg. Altlastensanierung	-22'734.00	Neue Abgabe ab 01.03.2018, konnte folglich nicht budgetiert werden
780.469	Einnahmen Altlastensanierung	20'598.00	vgl. 780.340
9	FINANZEN UND STEUERN		
	Netto Ertrag	1'314'574.60	Nettomehrertrag Finanzen und Steuern
900	Gemeindesteuern		
900.400.10	Steuerertrag laufendes Jahr	688'303.00	Deutlich höhere Steuererträge als budgetiert
900.400.20	Nachträge früherer Jahre	237'888.75	Deutlich höhere Nachträge als budgetiert
900.400.30	Quellensteuern	48'470.85	Höhere Quellensteuern als budgetiert
901	Andere Steuern		
901.405.01	Erbschaftssteuern	193'575.55	Erbschaftssteuern deutlich höher als budgetiert
990	Abschreibungen		
990.331	Abschreibungen Verw.-Vermögen	102'390.70	Tiefere ordentliche Abschreibungen aufgr. Sonderabschreibungen in Rechnung 2017

Kurz und bündig

Sehr geehrte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Es freut mich, Ihnen meinen ersten Abschluss als Finanzverantwortliche für die Gemeinde Rickenbach zu präsentieren. Das Rechnungsjahr 2018 kann mit einem Reingewinn von Fr. 1'350'122.45 abgeschlossen werden. So ein tolles Resultat ist nur möglich, wenn alle Verantwortlichen die Ausgaben immer wieder hinterfragen und effektiv nur da tätigen, wo sie wirklich angebracht sind.

Das Jahr 2018 ist das letzte, welches gemäss den Rechnungslegungsvorschriften HRM1 abgeschlossen wird. Ab 01.01.2019 findet nur noch das neue HRM2 Anwendung. Die Umstellung war mit grossem Aufwand verbunden, konnte aber erfolgreich durchgeführt werden. In der detaillierten Botschaft finden Sie die Überleitung vom HRM1 auf HRM2, was zwingend notwendig ist, damit wir im Jahr 2019 auf der neuen Basis starten können. Der Reingewinn von Fr. 1'350'122.45 (budgetiert waren Fr. 50'300.00) kam wie folgt zustande:

Bei der Dienststelle **Verwaltung** konnte ein Nettominderaufwand von rund Fr. 25'000.00 verzeichnet werden. Die Bildung eines Delkredere von knapp 31'000.00 für ältere Forderungen sowie höhere Gebühreneinnahmen für Baubewilligungen stellen die grössten Abweichungen vom Budget dar. Bei der **Öffentlichen Sicherheit** resultierte ein Nettomehraufwand von rund Fr. 5'000.00. Bei der **Bildung** betrug der Nettominderaufwand rund Fr. 51'000.00. Mehraufwendungen für eine zusätzliche 1. Klasse und für EDV- und Liegenschaftsunterhalt standen tiefere Lohnkosten auf der Sekundarstufe sowie geringere Beiträge an die Musikschule Michelsamt gegenüber. Bei der **Kultur und Freizeit** resultierte ebenfalls ein Nettominderaufwand von rund Fr. 10'000.00. Bei der **Gesundheit** ergab sich ein Nettomehraufwand von rund Fr. 85'000.00. Es musste wiederum ein starker Anstieg der Pflegekosten (Fr. 131'000 über Budget) verzeichnet werden. Die effektiven Kosten der Spitex Michelsamt lagen Fr. 35'000.00 unter Budget. Die **Soziale Wohlfahrt** mit einem Nettomehraufwand von Fr. 93'000.00 war geprägt von einem grossen Anstieg der Wirtschaftlichen Sozialhilfe, welche unter Berücksichtigung der Rückerstattungen rund Fr. 136'000.00 über Budget zu liegen kam. Aufgrund eines entsprechenden Bundesgerichtsurteils gegen den Kanton Luzern musste für die Jahre 2017 und 2018 eine Rückstellung von ca. Fr 70'000.00 für nachträgliche individuelle Krankenkassenprämien-Verbilligungen gebildet werden. Demgegenüber fielen die vom Kanton in Rechnung gestellten Kosten für die Heimfinanzierung rund Fr. 43'000.00 tiefer aus als budgetiert. Beim **Verkehr** ergab sich ein Nettominderaufwand von Fr. 68'000.00 unter anderem dank tieferen Kosten für die Schneeräumung. Bei der **Umwelt und Raumordnung** kam es zu einem Nettominderaufwand von ca. Fr. 9'000.00. Die Betriebsgebühren lagen fast Fr. 45'000.00 über Budget. Der Nettomehrertrag bei der **Volkswirtschaft** betrug Fr. 3'600.00. Wiederum die grössten erfreulichen Abweichungen gab es bei den **Finanzen und Steuern**. Deutlich über Budget lagen der Steuerertrag des laufenden Jahres (Fr. 688'000.00 über Budget), die Nachträge (Fr. 238'000.00 über Budget) und die Quellensteuern (Fr. 48'000.00 über Budget). Aufgrund der in der Rechnung 2017 vorgenommenen Sonderabschreibungen lagen die ordentlichen Abschreibungen im 2018 rund Fr. 100'000.00 unter Budget.

Die bisher richtige Strategie der letzten Jahre, den Gewinn für Sonderabschreibungen zu verwenden und so stille Reserven zu bilden, entspricht nicht dem „True and Fair View“-Grundsatz gemäss HRM2. Deshalb beantragt der Gemeinderat, den ganzen Gewinn von Fr. 1'350'122.45 auf das Eigenkapital zu übertragen.

Auch in Zukunft wollen wir mit dem gleichen Elan, derselben Zuverlässigkeit und unverändertem Pflichtbewusstsein die Gemeinde Rickenbach vorwärtsbringen und gute Ergebnisse erreichen. Dies ist nur dank allen Beteiligten möglich, auch mit Hilfe von Ihnen, geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher. Sie zeigen uns mit Ihren positiven Signalen immer wieder Ihr Vertrauen in die Arbeit des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung. Nur so ist es möglich, als Gemeinde erfolgreich zu bestehen. Besten Dank.

Nicole Müller-Amrein, Gemeinderätin Ressort Finanzen

Laufende Rechnung 2018

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'898'466.66	643'749.70	1'833'900	553'800
Nettoaufwand		1'254'716.96		1'280'100
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	494'665.20	149'231.70	480'200	139'900
Nettoaufwand		345'433.32		340'300
2 BILDUNG	6'194'034.70	1'699'781.10	6'211'700	1'666'500
Nettoaufwand		4'494'253.60		4'545'200
3 KULTUR UND FREIZEIT	133'581.25	1'406.35	143'500	0
Nettoaufwand		132'174.90		143'500
4 GESUNDHEIT	793'780.62	3'486.08	705'400	500
Nettoaufwand		790'294.54		704'900
5 SOZIALE WOHLFAHRT	2'936'322.26	267'955.60	2'723'200	147'700
Nettoaufwand		2'668'366.66		2'575'500
6 VERKEHR	558'009.25	172'229.45	605'800	151'800
Nettoaufwand		385'779.80		454'000
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	927'058.06	868'325.54	1'118'500	1'050'600
Nettoaufwand		58'732.52		67'900
8 VOLKSWIRTSCHAFT	96'066.85	185'667.00	96'800	182'800
Nettoertrag	89'600.15		86'000	
9 FINANZEN UND STEUERN	1'873'813.10	11'913'965.25	957'300	11'033'000
Nettoertrag	10'040'152.15		10'075'700	
Total	14'555'675.32	15'905'797.77	14'876'300	14'926'600
Ertragsüberschuss	1'350'122.45		50'300	
Aufwandüberschuss				
Total	15'905'797.77	15'905'797.77	14'926'600	14'926'600

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'898'466.66	643'749.70	1'833'900	553'800	1'827'454.38	627'097.40
	Netto Aufwand		1'254'716.96		1'280'100		1'200'356.98
011	Gemeindeversammlung	40'519.34	315.00	35'400	400	29'252.38	332.50
011.300	Sitzungsgelder CK, Urnenbüro	9'065.85		9'000		6'579.30	
011.303	AHV- u. ALV-Beiträge	92.90		300		59.85	
011.304	Pensionskassenbeiträge	67.25		100		54.30	
011.305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	23.25		100		15.95	
011.309	Übriger Personalaufwand, Kurse	80.00		800		234.00	
011.310	Drucksachen, Stimmmaterial, Inserate	8'403.55		4'600		4'542.30	
011.317	Spesen	795.45		1'000		231.75	
011.318.01	Dienstleistungen Dritter	12'734.45		11'000		10'035.70	
011.318.04	Porti, Telefon	5'808.64		5'000		4'051.23	
011.365	Beiträge an politische Parteien	2'448.00		2'500		2'448.00	
011.390.01	Interne Verrechnungen (Kopien)	1'000.00		1'000		1'000.00	
011.436	Rückerstattungen		315.00		400		332.50
012	Gemeinderat	202'082.59	9'500.00	200'800	4'000	259'614.22	6'224.50
012.300.01	Besoldungen	141'333.55		140'000		202'264.85	
012.300.02	Entschädigungen an Kommissionen	9'967.50		8'500		9'662.50	
012.303.01	AHV- u. ALV-Beiträge	10'026.65		10'500		16'314.72	
012.304.01	Pensionskassenbeiträge	11'605.15		12'000		17'068.15	
012.305.01	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	657.15		1'000		1'077.30	
012.309	Diverser Personalaufwand	7'244.31		10'500		2'609.40	
012.310	Fachliteratur und Büromaterial			1'000		176.75	
012.316	Benützungsgebühren	6'000.00		6'000		6'000.00	
012.317	Spesen/Repräsentationskosten	4'997.30		6'000		3'032.95	
012.318.01	Honorare für Gutachten	640.40		5'000		750.00	
012.318.05	Versicherungen	281.63		300		657.60	
012.319	Übriger Sachaufwand	9'328.95					
012.436	Rückerstattungen		8'500.00		3'000		5'224.50
012.490.01	Int. Verrechn. Leitung Steueramt		1'000.00		1'000		1'000.00
020	Gemeindeverwaltung	1'282'576.95	273'913.08	1'227'800	197'600	1'195'865.90	289'503.41
020.301	Besoldung Verwaltungspersonal	673'355.35		654'000		572'273.99	
020.303	AHV- u. ALV-Beiträge	50'670.09		47'900		42'629.31	
020.304	Pensionskassenbeiträge	54'394.50		51'500		41'604.35	
020.305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	3'463.90		4'100		3'008.95	
020.309	Übriger Personalaufwand, Kurse	10'894.55		8'000		52'244.55	
020.310	Büromaterial und Drucksachen	7'885.30		7'000		7'331.65	
020.310.01	Papiereinkauf, Kopierwesen	850.85		1'800		708.40	
020.311	Anschaffungen	10'129.55		12'000		912.60	
020.315	Unterhalt Mobilien	693.50		1'000		483.25	
020.315.01	Unterhalt EDV/Wartung Software	75'944.90		71'500		61'998.65	
020.316	Miete und Unterhalt Kopierer	4'410.46		4'100		3'852.65	
020.318.01	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'000		1'000.00	
020.318.04	Porti, Telefon	13'105.75		16'800		16'167.76	
020.318.06	Baukontrollen	57'548.60		56'000		115'910.50	
020.318.07	Inkassogebühren	35.40		1'500		2'040.35	
020.318.08	Amtliche Gebühren	9'158.75		5'100		7'935.40	
020.318.11	Sachversicherungen	598.26		600		1'315.20	
020.319	Übriger Sachaufwand	812.62		600		470.00	
020.330	Abschreibungen	31'750.00		1'000		161.65	
020.352	Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	15'329.80		19'000		16'325.90	
020.363	Beitrag an Reg. Steueramt	249'597.02		253'000		237'763.09	
020.365	Verbandsbeiträge	10'947.80		10'300		9'727.70	
020.431	Gebühren-Einnahmen Kanzlei		11'930.10		11'000		12'134.16
020.431.01	Baubewilligungsgebühren		135'400.25		77'000		126'604.45
020.431.03	Gebühren Teilungsamt		25'261.00		22'000		20'895.60
020.431.04	Mahngebühren STP		16'514.70		15'000		16'706.80
020.431.05	Notariatsgebühren		3'264.20		7'500		5'257.60
020.431.06	Mahngebühren, Inkassospesen		1'846.18		2'000		3'520.05

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.435	Einnahmen Kopierwesen		245.60		600		968.40
020.435.01	Verkaufserlöse				100		50.40
020.436	Rückerstattungen		21'637.85		14'400		31'915.70
020.451	Steuerinkassoprovision Staat		10'933.65		5'000		25'417.00
020.452	Steuerinkassoprovision Kirchgden		38'262.55		35'000		37'653.25
020.490.01	Interne Verrechnungen (Kopien)		2'000.00		2'000		2'000.00
020.490.04	Interne Verrechnungen (AHV-ZS)		6'617.00		6'000		6'380.00
021	Regionales Steueramt	325'241.02	325'241.02	326'000	326'000	309'053.29	309'053.29
021.301	Besoldungen	195'819.55		190'600		193'999.01	
021.301.01	Besoldung Hauswart	3'879.03		4'000		2'502.90	
021.303	AHV- u. ALV-Beiträge	14'675.92		14'400		14'042.32	
021.304	Pensionskassenbeiträge	14'704.24		13'700		13'071.90	
021.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	1'085.09		1'200		1'068.11	
021.309	Übriger Personalaufwand	2'027.45		2'300		1'510.00	
021.310	Büromaterial, Drucksachen	2'766.95		4'900		4'324.05	
021.311	Anschaffungen	5'014.05		3'500		912.60	
021.312	Strom	1'283.11		1'500		1'381.65	
021.315	Unterhalt Mobilien	464.05		500		483.35	
021.315.01	Unterhalt/Wartung EDV	9'733.05		9'500		8'107.10	
021.316	Miete und Unterhalt Kopierer	1'194.89		1'800		641.55	
021.317	Spesen	63.40		100			
021.318	Sachversicherungen	1'494.29		1'900		2'246.25	
021.318.01	Dienstleistungen Dritter	145.40		200			
021.318.04	Telefon, Porti	11'014.00		11'300		8'354.67	
021.318.12	Betriebskosten LuTax	29'637.90		34'800		33'424.13	
021.319	Übriger Sachaufwand	2'498.65		3'000			
021.390.07	Interne Verrechnungen (Raummiete)	23'800.00		23'800		19'100.00	
021.390.08	Interne Verrechnungen (Nebenkosten)	3'940.00		3'000		3'883.70	
021.436.01	Diverse Rückerstattungen		10'512.50		6'000		7'930.00
021.452.03	Beitrag Gemeinde Schlierbach		65'131.50		67'000		63'360.20
021.463	Beitrag Gemeinde Rickenbach		249'597.02		253'000		237'763.09
090	Verwaltungsräume	48'046.76	34'780.60	43'900	25'800	33'668.59	21'983.70
090.301	Besoldung Hauswart	11'637.07		13'100		6'723.45	
090.303	AHV- u. ALV-Beiträge	892.80		1'100		437.20	
090.304	Pensionskassenbeiträge	899.81		1'500		555.90	
090.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	51.71		100		33.49	
090.311	Anschaffungen	3'871.75		3'000			
090.312	Wasser, Strom, Heizmaterial	21'583.04		18'000		18'637.35	
090.313	Verbrauchsmaterial	844.85		1'400		860.35	
090.314	Baulicher Unterhalt	6'448.40		1'000		3'713.25	
090.315	Übriger Unterhalt Dritter	77.55		300		276.00	
090.318.05	Versicherungen	1'739.78		4'400		2'431.60	
090.436	Rückerstattungen		8'040.60				
090.490.07	Interne Verrechnungen (Raummiete Steueramt)		23'800.00		23'800		19'100.00
090.490.08	Interne Verrechnungen (Nebenkosten Steueramt)		2'940.00		2'000		2'883.70
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	494'665.02	149'231.70	480'200	139'900	407'022.50	147'077.80
	Netto Aufwand		345'433.32		340'300		259'944.70
100	Vormundschafswesen	276'062.15		268'000		220'108.30	2'632.80
100.352	Beiträge an Amtsvormundschaft	276'062.15		268'000		220'108.30	
100.436	Rückerstattungen						2'632.80
101	Betreibungsamt	15'899.00		15'000		12'571.00	
101.318	Entschädigung des Betreibungsbeamten	15'899.00		15'000		12'571.00	
103	Grundbuch und Katasterschätzung	2'673.55		6'400		7'413.60	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
103.301	Entschädigung			2'000		880.00	
103.305	Gemeindeschätzer					1.85	
103.318.03	Unfall- u. Krankenversich.beitr.					6'531.75	
	Schatzungs- und Vermessungskosten	2'673.55		4'400			
106	Bürgerrechtswesen	1'186.85	1'000.00	3'900	4'000	3'088.50	4'436.50
106.300	Sitzungsgelder	1'125.00		3'100		2'989.05	
106.303	AHV- u. ALV-Beiträge	28.50		100		58.85	
106.304	Pensionskassenbeiträge	29.80		100		31.65	
106.305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	3.55		100		8.95	
106.317	Spesen			200			
106.319	Übriger Sachaufwand			300			
106.431	Gebühren-Einnahmen		1'000.00		4'000		4'436.50
140	Feuerwehr	141'497.95	141'497.95	130'200	130'200	136'229.00	136'229.00
	(Spezialfinanzierung)						
140.318.05	Sachversicherungen	72.50		100		74.85	
140.330	Abschreibung Feuerwehrsteuer	3'345.50		4'000		1'948.00	
140.352	Beiträge an andere Gemeinden	119'879.95		104'600		98'874.80	
140.364	Hydrantenbeiträge	1'132.25		4'000			
140.380	Einlage Spezialfinanzierung	17'067.75		17'500		35'331.35	
140.430	Feuerwehrsteuern		141'206.25		130'000		136'022.10
140.496	Interne Zinsverrechnung		291.70		200		206.90
151	Schiesswesen	34'398.95	4'500.00	26'000	4'500	1'000.00	
151.314	Unterhalt Schiessplatz	33'398.95		25'000			
151.365	Beitrag an	1'000.00		1'000		1'000.00	
	Obligatorischprogramm						
151.436	Rückerstattungen		4'500.00		4'500		
160	Zivilschutz Rickenbach	22'946.57	2'233.75	30'700	1'200	26'612.10	3'779.50
160.312	Wasser, Strom	928.95		2'000		1'947.65	
160.314	Baulicher Unterhalt			5'000		678.05	
160.315	Unterhalt Gerätschaften	123.85					
160.318.01	Sachversicherungen	738.97		1'000		711.50	
160.362	Beiträge an ZSO Region Sursee	19'644.85		21'500		19'495.40	
160.362.01	Ersatzbeiträge an ZSO Region Sursee	1'509.95		1'200		3'779.50	
160.436	Rückerstattungen		723.80				
160.484	Entnahme von Ersatzbeiträgen aus Spezialfonds		1'509.95		1'200		3'779.50
2	BILDUNG	6'194'034.70	1'699'781.10	6'211'700	1'666'500	6'331'644.61	1'933'685.45
	Netto Aufwand		4'494'253.60		4'545'200		4'397'959.16
200	Kindergarten	393'093.35	174'351.20	385'700	169'300	384'274.78	169'250.00
200.302	Besoldungen Kindergärtnerinnen	327'934.15		320'300		324'014.75	
200.303	AHV- u. ALV-Beiträge	24'766.65		25'000		24'852.90	
200.304	Pensionskassenbeiträge	30'421.15		27'500		25'338.50	
200.305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	1'845.80		1'700		1'605.25	
200.309.01	Projekte	1'474.50		1'700		1'139.00	
200.310	Verbrauchs- und Bastelmaterial	4'334.15		4'200		4'222.40	
200.311	Anschaffungen Mobiliar	628.75		1'500		1'552.85	
200.317	Spesen	842.20		800		672.10	
200.318.04	Telefon, Porti	846.00		3'000		877.03	
200.436	Rückerstattungen						5'033.00
200.461	Kantonsbeitrag		174'351.20		169'300		164'217.00
207	Kindergartengebäude	51'942.57	750.00	57'500		30'005.10	300.00
207.301	Besoldungen	18'226.15		18'200		14'689.15	
207.303	AHV- u. ALV-Beiträge	1'375.35		1'200		1'141.30	
207.304	Pensionskassenbeiträge	1'506.55		300		226.00	
207.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	79.70		100		86.30	
207.311	Anschaffung Mobilien	246.20		1'000			

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
207.312	Wasser, Strom, Heizung, inkl. Gweyhuus und Magazin Pfeffikon	14'295.50		14'600		11'468.70	
207.313	Verbrauchsmaterial	510.85		500			
207.314	Liegenschaftsunterhalt	13'212.60		17'000		753.50	
207.318.05	Versicherungen	2'489.67		4'600		1'640.15	
207.434	Benützungsgebühren		750.00				300.00
210	Primarstufe; Regelklasse	2'205'915.70	834'214.80	2'134'900	829'600	2'152'094.72	917'588.35
210.302	Besoldungen Lehrkräfte	1'725'550.85		1'675'300		1'708'130.35	
210.303	AHV- u. ALV-Beiträge	130'664.75		130'700		128'066.05	
210.304	Pensionskassenbeiträge	169'664.40		180'500		177'027.20	
210.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	9'768.40		8'700		8'480.10	
210.309.01	Projekte	10'933.35		10'100		7'212.05	
210.310	Verbrauchs- und Bastelmateriale	62'977.08		59'900		61'269.66	
210.310.01	Lehmittel	4'089.31		3'800		3'888.11	
210.311	Anschaffungen Kleinmobiliar	23'303.75		12'400		18'427.60	
210.311.01	Anschaffungen Informatik	39'902.86		40'000		27'387.20	
210.315	Unterhalt Mobilien	1'469.80		1'500		2'973.85	
210.315.01	Unterhalt EDV	19'783.85		5'000		3'751.00	
210.317	Spesen	7'807.30		7'000		5'481.55	
210.436	Rückerstattungen		3'939.00				42'123.60
210.461	Kantonsbeiträge		830'275.80		829'600		875'464.75
213	Sekundarstufe I; Regelklasse	1'356'650.12	515'853.75	1'428'100	507'900	1'549'123.20	640'542.90
213.302	Besoldungen Lehrkräfte	1'083'592.95		1'137'000		1'242'701.60	
213.303	AHV- u. ALV-Beiträge	81'979.05		88'700		86'858.50	
213.304	Pensionskassenbeiträge	124'102.80		139'200		141'460.70	
213.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	6'112.05		5'900		6'048.80	
213.309.01	Projekte Sekundarschule	6'924.85		7'100		7'437.35	
213.310	Verbrauchs- und Bastelmateriale	30'941.35		31'100		33'029.80	
213.310.01	Lehmittel	4'656.22		4'300		4'432.80	
213.310.02	Lebensmittel	5'200.00		5'200		6'800.00	
213.311	Anschaffungen Kleinmobiliar	1'414.05		1'300		1'536.50	
213.311.01	Anschaffungen Informatik			1'000		9'646.00	
213.315	Unterhalt Mobilien	2'518.55		2'500		4'981.95	
213.315.01	Unterhalt EDV	7'443.20		2'600		1'989.70	
213.317	Spesen	1'765.05		2'200		2'199.50	
213.436	Rückerstattungen		7'587.75				108'726.60
213.452	Beiträge von anderen Gemeinden		46'500.00		46'500		62'000.00
213.461	Kantonsbeiträge		461'766.00		461'400		469'816.30
214	Musikschule	174'602.61		213'500		202'539.36	
214.311	Anschaffungen	1'660.00		1'700		1'489.35	
214.315	Unterhalt Instrumente	1'689.05		5'900		1'533.00	
214.362	Gemeindebeitrag	171'253.56		205'900		199'517.01	
216	Schulische Dienste	139'956.85		145'400		145'614.65	
216.352.01	Beiträge an den Schulpsychologischen Dienst	46'073.50		50'100		47'724.95	
216.352.02	Beiträge an den Heilpädagog.- und Logopädischen Dienst	93'883.35		95'300		97'889.70	
217	Schulliegenschaft	584'686.73	25'738.25	572'900	34'000	491'922.56	31'547.80
217.301	Besoldungen	255'868.00		245'700		220'648.20	
217.303	AHV- u. ALV-Beiträge	19'328.60		18'000		16'998.24	
217.304	Pensionskassenbeiträge	16'617.10		18'600		15'686.70	
217.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	1'223.70		1'700		1'130.35	
217.309	Übriger Personalaufwand	5'767.05		2'000		3'649.50	
217.311	Anschaffungen Mobiliar	29'285.92		29'400		3'988.50	
217.312	Wasser, Strom, Heizung	108'246.68		106'000		95'930.75	
217.313	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	22'255.12		32'800		18'838.75	
217.314	Liegenschaftsunterhalt	92'742.95		75'500		83'898.47	
217.315	Unterhalt Mobilien	3'394.76		6'000		2'366.65	
217.318.04	Porti, Telefon	692.40		2'400		785.90	
217.318.05	Versicherungen	20'447.80		21'400		19'714.10	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	4'812.35		9'400		5'359.95	
217.318.10	Übrige Dienstleistungen (Kehricht)	4'004.30		4'000		2'926.50	
217.434	Benützungsgebühr MZG		25'598.25		34'000		30'494.80
217.436	Rückerstattungen		140.00				1'053.00
218	Schulverwaltung und Schulleitung	353'022.16	4'877.30	349'700	2'500	353'224.24	12'310.35
218.300	Entschädigung Bildungskommission	18'807.95		18'000		18'782.00	
218.302	Besoldung Schulleitung	197'894.40		198'000		198'724.80	
218.302.01	Besoldung Sekretariat	47'845.30		46'500		47'430.50	
218.303	AHV- u. ALV-Beiträge	20'426.35		20'500		19'466.90	
218.304	Pensionskassenbeiträge	29'896.75		31'800		29'124.05	
218.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	1'419.50		1'500		1'251.55	
218.309	Übriger Personalaufwand	4'562.85		1'000		5'407.90	
218.310	Büromaterial	3'985.45		4'000		4'093.70	
218.311	Anschaffung Mobilien	1'667.75		1'500		76.20	
218.317	Spesen/Schulblättli/Abos	10'121.30		9'500		10'479.45	
218.318.04	Porti, Telefon	2'717.76		3'000		2'927.54	
218.318.09	Übrige Dienstleistungen	3'220.20		3'000		3'666.40	
218.319	Übriger Sachaufwand	715.60		1'000		491.20	
218.351	Beitrag an Kanton	7'150.00		7'800		8'718.15	
218.365	Verbandsbeiträge	1'091.00		1'100		1'083.90	
218.390.01	Interne Verrechnungen (Kopien)	1'500.00		1'500		1'500.00	
218.436	Rückerstattungen		4'877.30		2'500		12'310.35
219	Volksschulen übriges	323'551.71	87'796.65	321'100	73'200	347'920.85	73'827.30
219.301.20	Besoldung Ausserschul. Betreuung	60'191.35		63'000		63'655.70	
219.302	Besoldung Schulsozialarbeit	53'293.05		51'000		52'055.65	
219.303	AHV- u. ALV-Beiträge	4'109.75		4'000		4'087.35	
219.303.20	AHV- u. ALV Aussersch. Betr.	6'471.44		5'000		3'740.56	
219.304	Pensionskassenbeiträge	6'415.85		6'700		6'274.75	
219.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	301.80		300		263.80	
219.305.20	Unfallvers. Aussersch. Betr.	321.30		500		322.95	
219.309	Übriger Personalaufwand	11'682.00		10'900		8'851.95	
219.309.01	Projekte	2'928.20		2'300		4'540.90	
219.311	Anschaffungen Bibliothek	5'691.95		5'300		5'502.05	
219.311.01	Anschaffungen/Ersatz Turnen	11'142.45		10'800		7'077.55	
219.311.02	Allgemeine Anschaffungen	1'858.80		2'000		2'941.60	
219.313.20	Verbrauchsmat. Aussersch. Betr.	6'650.60		9'000		6'903.90	
219.315.01	Unterhalt EDV	6'527.35		1'500		1'320.00	
219.316	Miete und Unterhalt Kopierer	22'792.50		22'600		22'231.80	
219.317	Spesen/Diverses	742.85		1'000		490.80	
219.317.02	Beitrag an Ferienlager	2'500.00		2'500			
219.318.01	Dienstleistungen/Vorträge	232.65		500			
219.318.04	Porti, Telefon	1'101.24		1'700		1'695.94	
219.318.05	Versicherungen	5'994.18		6'000		6'746.10	
219.318.09	Schülertransport	64'195.40		67'300		106'694.15	
219.318.10	Transport fürs Schwimmen	12'200.00		12'200		8'508.35	
219.330.20	Abschreibungen Tagesbetreuung	2'300.00					
219.361	Beitrag an Schwimmbad Beromün.	33'907.00		35'000		34'015.00	
219.434.20	Ertrag Aussersch. Betr.		40'383.10		35'500		39'329.70
219.435	Einnahmen Kopierwesen		2'558.00		1'000		
219.436	Rückerstattungen		4'260.00				4'558.70
219.436.20	Rückerstattungen Aussersch. Betreuung		2'840.00		8'200		4'800.00
219.461	Kantonsbeitrag		13'155.55		9'000		5'388.90
219.461.20	Kantonsbeitrag Aussersch. Betr.		23'100.00		18'000		18'250.00
219.490	Interne Verrechnungen (Kopien)		1'500.00		1'500		1'500.00
220	Sonderschulen	400'612.90	56'199.15	408'900	50'000	401'677.15	88'318.75
220.302	Besoldungen Lehrkräfte	17'994.60		23'100		26'694.00	
220.303	AHV- u. ALV-Beiträge	1'282.45		1'900		1'910.00	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220.304	Pensionskassenbeiträge	1'231.50		1'900		1'109.55	
220.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	26.35		100		27.60	
220.361	Beitrag an Sonderschulpool	380'078.00		381'900		371'936.00	
220.461	Kantonsbeiträge		56'199.15		50'000		88'318.75
250	Kantonsschulen	208'000.00		192'000		270'000.00	
250.351	Beitrag an den Kanton	208'000.00		192'000		270'000.00	
290	Übriges Bildungswesen	2'000.00		2'000		3'248.00	
290.365	Beitrag an Spielgruppe	2'000.00		2'000		3'248.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	133'581.25	1'406.35	143'500		114'021.55	576.65
	Netto Aufwand		132'174.90		143'500		113'444.90
300	Kulturförderung	46'240.60	1'406.35	47'300		31'522.80	226.65
300.300	Entschädigung Kommissionen	1'950.00		2'500		1'493.05	
300.301	Besoldungen	6'500.00		6'500		7'736.35	
300.303	AHV- u. ALV-Beiträge	370.75		300		411.65	
300.304	Pensionskassenbeiträge	17.65				116.80	
300.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	18.25		100		22.80	
300.315	Unterhalt			500			
300.317	Spesen	1'000.00		1'000		1'000.00	
300.318	Bundesfeier, Anlässe	17'598.95		17'500		2'397.15	
300.318.01	Jugendarbeit	2'000.00		2'000		2'000.00	
300.365	Beiträge an kulturelle Vereine	15'600.00		15'600		15'200.00	
300.365.01	Beiträge an Bibliothek	185.00		300		145.00	
300.390.01	Interne Verrechnungen (Kopien)	1'000.00		1'000		1'000.00	
300.436	Rückerstattungen		1'406.35				226.65
320	Massenmedien	17'168.25		18'900		16'845.40	
320.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	0.65				0.65	
320.310	Büromaterial, Drucksachen	15'896.20		16'900		15'404.40	
320.318.01	Internetauftritt	1'271.40		2'000		1'440.35	
330	Öffentliche Anlagen	51'623.40		58'700		46'704.35	350.00
330.301	Besoldungen	38'266.35		36'200		37'845.00	
330.303	AHV- u. ALV-Beiträge	2'777.75		2'800		2'885.25	
330.304	Pensionskassenbeiträge	3'444.15		3'400		3'531.85	
330.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	184.15		300		178.20	
330.311	Anschaffungen			10'000		423.00	
330.313	Bepflanzung/Verbrauchsmaterial			500		127.00	
330.314	Baulicher Unterhalt	6'951.00		5'000		1'714.05	
330.315	Unterhalt der Mobilien			500			
330.436	Rückerstattungen						350.00
340	Sport	18'549.00		18'600		18'949.00	
340.365	Beiträge an Sportvereine	9'600.00		9'600		10'000.00	
340.365.01	Beitrag an FC Gunzwil	8'949.00		9'000		8'949.00	
4	GESUNDHEIT	793'780.62	3'486.08	705'400	500	683'015.79	
	Netto Aufwand		790'294.54		704'900		683'015.79
410	Pflegeheime	655'609.15		523'000		551'023.30	
410.362.01	Beiträge an Gemeinden und Verbände	650'840.75		520'000		546'403.30	
410.362.02	Kosten der Akut- und Übergangspflege (Beitrag Gemeinden)	4'768.40		3'000		4'620.00	
440	Krankenpflege	124'864.97	3'486.08	165'500		115'776.84	
440.362.01	Beiträge an Gemeinden und Verbände / Spitex	99'164.02		134'000		94'976.74	
440.362.03	Übrige Leistungen (Spitex)	24'002.75		28'500		18'711.80	
440.365.01	Beitrag an private Institutionen	1'698.20		3'000		2'088.30	
440.436	Rückerstattungen		3'486.08				

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460	Schulgesundheitsdienst	13'306.50		16'400		16'215.65	
460.301	Besoldungen	3'675.50		3'000		4'446.45	
460.303	AHV- u. ALV-Beiträge	26.60		100		35.20	
460.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	7.65		100		8.25	
460.313	Schulapotheke Verbrauchsmat.	201.30		500		677.65	
460.317	Spesenentschädigungen	73.20		100		61.70	
460.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	8'499.90		11'100		10'406.40	
460.319	Übriger Sachaufwand	822.35		1'500		580.00	
470	Lebensmittelkontrolle			500	500		
470.317	Spesenentschädigung			500			
470.436	Kostenrückerstattung				500		
5	SOZIALE WOHLFAHRT	2'936'322.26	267'955.60	2'723'200	147'700	2'299'716.65	194'911.06
	Netto Aufwand		2'668'366.66		2'575'500		2'104'805.59
500	Ausgleichskasse		217.65	2'000		6'106.65	
500.361	Beitrag an den Kanton			2'000		6'106.65	
500.436	Rückerstattungen		217.65				
501	AHV-Zweigstelle	6'617.00	6'728.80	6'000	6'000	6'380.00	6'491.80
501.390.04	Interne Verrechnungen (AHV-Zweigstelle)	6'617.00		6'000		6'380.00	
501.451	Beitrag der kant. Ausgleichsk.		6'728.80		6'000		6'491.80
520	Krankenversicherung	313'331.10	8'221.75	250'700	2'000	175'624.00	12'511.35
520.361	Beitrag an den Kanton	313'331.10		250'700		175'624.00	
520.436	Rückerstattungen (Prämienverb.)		8'221.75		2'000		12'511.35
530	Ergänzungsleistungen	1'169'468.00		1'189'000		914'814.00	
530.361	Beitrag an den Kanton	1'169'468.00		1'189'000		914'814.00	
531	Familienausgleichskasse	13'367.00		13'000		14'987.00	
531.361	Beitrag an den Kanton	13'367.00		13'000		14'987.00	
540	Jugendschutz			6'000	2'000	9'125.50	
540.318	Dienstleistungen Dritter			6'000		9'125.50	
540.436	Rückerstattungen				2'000		
560	Sozialer Wohnungsbau	1'008.00		2'500		1'764.00	
560.365	Zinsbeiträge an WBG	1'008.00		2'500		1'764.00	
580	Allgemeine Fürsorge	745'364.95	2'340.00	783'000	2'700	723'229.30	4'691.00
580.318	Dienstleistungen Dritter	19'864.95		20'000		16'752.00	
580.351	Beitrag an Kanton	8'127.50					
580.361	Beiträge an Heimfinanzierung	688'129.70		731'000		677'060.10	
580.365	Beiträge an priv. Institutionen (generelle Sozialhilfe)	29'242.80		32'000		29'417.20	
580.436	Rückerstattungen		2'340.00		2'700		4'691.00
581	Gesetzliche Fürsorge	467'774.21	153'308.20	250'000	60'000	254'909.90	82'800.86
581.351	Kostensatz an den Kanton	6'346.75				16'404.60	
581.366.01	Wirtschaftliche Sozialhilfe an Private	461'427.46		250'000		238'505.30	
581.436	Rückerstattungen (Renten, etc.)		153'308.20		60'000		74'942.56
581.451.01	Kostensatz für Sozialhilfe						7'858.30
582	Alimenteninkasso/ Bevorschussung	104'434.95	96'548.40	97'000	75'000	82'552.70	77'549.05
582.318.09	Führung Alimenteninkasso	9'061.25		7'000		7'563.40	
582.330	Abschreibungen					412.00	
582.366	Alimentenzahlungen	95'373.70		90'000		74'577.30	
582.436.01	Eingang von Alimenten		96'548.40		75'000		77'549.05
583	Sozialdienst der Gemeinde	114'957.05		124'000		110'223.60	
583.318.09	Übrige Dienstleistungen	4'000.00		4'000		4'000.00	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
583.352	Sozialberatungszentrum der Regionen Hochdorf und Sursee	110'957.05		120'000		106'223.60	
589	Übrige Fürsorge / Flüchtlingswesen		590.80				10'867.00
589.451	Rückerstattungen vom Kanton		590.80				10'867.00
6	VERKEHR	558'009.25	172'229.45	605'800	151'800	582'357.63	151'942.75
	Netto Aufwand		385'779.80		454'000		430'414.88
620	Öffentliche Gemeindestrassen	179'389.18	131'294.55	186'300	113'800	171'241.05	113'954.75
620.301	Besoldungen Gemeindearbeiter	49'024.45		44'800		38'039.85	
620.303	AHV- u. ALV-Beiträge	3'946.12		2'200		2'472.20	
620.304	Pensionskassenbeiträge	3'040.65		2'500		1'964.20	
620.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	250.95		200		138.45	
620.309	Übriger Personalaufwand	363.35		400		180.00	
620.310	Verkehrsanordnungen	5'436.00		2'000		3'521.45	
620.311	Anschaffungen Maschinen/Geräte	3'857.70		2'500		554.90	
620.312	Wasser, Strom	18'771.75		18'000		3'792.10	
620.313	Verbrauchsmaterial	9'857.85		10'500		8'180.90	
620.314	Strassenunterhalt	66'788.52		77'000		68'789.90	
620.315	Unterhalt Gerätschaften	8'921.45		10'700		12'148.80	
620.318.04	Natelgebühren, Porti	766.20		1'200		711.15	
620.318.05	Sachversicherungen	4'517.29		4'100		4'593.35	
620.319	Übriger Sachaufwand	703.80		1'000		899.75	
620.363	Beiträge an Strassenentwässerung					13'910.40	
620.365	Beiträge an Strassengen.	3'143.10		9'200		11'343.65	
620.436	Rückerstattungen		30'647.55		18'800		14'635.75
620.461	Kantonsbeitrag		100'647.00		95'000		99'319.00
621	Schneeräumung/ Glatteisbekämpfung	67'890.48	10'232.40	114'800	10'000	122'665.60	10'277.00
621.301	Besoldungen	19'154.85		18'800		21'334.60	
621.303	AHV- u. ALV-Beiträge	1'292.28		1'500		1'706.85	
621.304	Pensionskassenbeiträge	1'457.35		1'400		1'803.15	
621.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	93.25		100		110.30	
621.313	Streusalz, Splitter	15'967.65		27'500		21'129.70	
621.314	Schneeräumung	26'386.55		57'000		70'725.25	
621.315	Unterhalt Gerätschaften	3'538.55		8'000		5'855.75	
621.316	Benützungskosten für Gerät- schaften			500			
621.436	Rückerstattungen		10'232.40		10'000		10'277.00
622	Strassenbeleuchtung	29'446.25		28'100		28'323.70	
622.312	Stromkosten	14'272.36		14'000		14'976.90	
622.314	Unterhaltskosten	14'311.84		13'000		12'484.75	
622.318.05	Versicherungen	862.05		1'100		862.05	
650	Regionalverkehr	281'283.34	30'702.50	276'600	28'000	260'127.28	27'711.00
650.319	GA-Tageskarten	28'232.64		28'300		26'833.28	
650.361	Beitrag an Tarifverbund	253'050.70		248'300		233'294.00	
650.435	Verkaufserlöse GA		26'990.00		28'000		27'711.00
650.436	Rückerstattungen		3'712.50				
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	927'058.06	868'325.54	1'118'500	1'050'600	1'689'637.84	1'633'883.19
	Netto Aufwand		58'732.52		67'900		55'754.65
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	705'814.84	705'814.84	910'600	910'600	1'389'158.70	1'389'158.70
715.301	Besoldungen	7'990.70		8'800		9'577.50	
715.303	AHV- u. ALV-Beiträge	587.95		700		717.60	
715.304	Pensionskassenbeiträge	705.60		600		852.10	
715.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	38.45		100		44.20	
715.311	Anschaffungen	111.25		2'000			

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
715.312	Stromkosten	1'449.05		2'000		939.20	
715.314	Unterhaltskosten	44'627.05		52'000		76'744.85	
715.318	Dienstleistungen Dritter	3'441.15		25'000		10'469.30	
715.318.04	Porti, Telefon	432.85		500		369.00	
715.319	Leitungskataster	5'362.00		6'000			
715.330	Abschreibungen	3'653.36		100			
	Betriebsgebühren						
715.331	Ordentliche Abschreibungen	36'000.00		49'200		38'298.65	
715.332.02	Zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösung von Reserven			250'000		643'859.60	
715.352	Beiträge an Abwasserverbände	378'680.40		377'000		266'535.10	
715.380	Einlage in Spezialfinanzierung	222'735.03		136'600		340'751.60	
715.434	Betriebsgebühren		704'837.94		660'000		742'207.40
715.436	Rückerstattungen						2'132.30
715.480	Entnahme aus Spezialfinanzierung				250'000		643'859.60
715.496	Interne Zinsverrechnung		976.90		600		959.40
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	115'964.80	115'964.80	118'200	118'200	222'083.29	222'083.29
725.301	Besoldungen	34'373.90		33'400		40'741.15	
725.303	AHV- u. ALV-Beiträge	2'034.85		2'600		2'523.05	
725.304	Pensionskassenbeiträge	2'526.00		2'500		2'921.90	
725.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	165.30		300		187.45	
725.311	Anschaffungen	26'000.09		15'000		3'007.35	
725.312	Wasser, Strom	325.05		300		200.10	
725.314	Deponiesammelplatz	1'016.00		500		42.15	
725.318	Abfuhrkosten	19'446.20		23'600		20'101.75	
725.318.04	Porti, Telefon	471.61		400		477.60	
725.318.05	Versicherungen	227.01		300		414.90	
725.319.01	Übriger Sachaufwand	23'654.70					
725.330	Abschreibung Kehrrichtabfuhrgeb.	478.66		300		36.20	
725.352.02	Beiträge für Wiederverwertung	4'500.00		4'500		4'500.00	
725.380	Einlage in Spezialfinanzierung	745.43		34'500		146'929.69	
725.434.02	Grundgebühren		89'985.80		90'000		92'573.80
725.436	Rückerstattungen		24'645.15		27'000		30'606.90
725.462	Beiträge Gemeindezweckverband						97'921.39
725.496	Interne Zinsverrechnung		1'333.85		1'200		981.20
740	Bestattungswesen	31'269.72	18'640.00	37'100	17'700	30'811.75	18'650.00
740.301	Besoldungen	17'133.00		14'900		19'495.05	
740.303	AHV- u. ALV-Beiträge	1'159.05		1'200		1'276.80	
740.304	Pensionskassenbeiträge	1'428.60		1'400		1'508.25	
740.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	79.55		100		134.20	
740.311	Anschaffungen			1'000			
740.312	Wasser	145.55		300		186.85	
740.313	Verbrauchsmaterial	389.15		300		90.70	
740.314	Friedhof-Unterhalt	2'914.65		4'000		2'574.95	
740.316	Totenkapelle	4'500.00		6'000		4'500.00	
740.316.01	Friedhofgebäude			500			
740.318	Arbeiten durch Dritte	3'200.55		7'000		734.40	
740.318.05	Versicherungen	319.62		400		310.55	
740.434	Gräbertaxen		5'750.00		2'500		2'200.00
740.436	Kostenrückerstattungen		12'890.00		15'200		16'450.00
750	Gewässerverbauungen	3'263.40		5'400		2'180.30	
750.301	Besoldungen	2'564.55		3'100		1'650.55	
750.303	AHV- u. ALV-Beiträge	171.95		300		119.50	
750.304	Pensionskassenbeiträge	255.35				158.10	
750.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	12.35				7.35	
750.314	Baulicher Unterhalt	259.20		2'000		244.80	
770	Naturschutz	9'949.40		10'400		10'169.20	
770.365	Beiträge an priv. Institutionen	1'299.20		1'500		1'548.00	
770.366	Landschaftsschutz	8'650.20		8'900		8'621.20	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780	Übriger Umweltschutz	54'264.85	27'905.90	30'700	4'100	27'530.25	3'991.20
780.301	Besoldungen	12'386.30		10'000		9'687.00	
780.303	AHV- u. ALV-Beiträge	882.10		700		713.20	
780.304	Pensionskassenbeiträge	1'144.15		900		895.55	
780.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	59.60		100		43.95	
780.311	Anschaffungen			2'500		561.60	
780.318.02	Hundehaltung	4'039.15		5'000		3'638.60	
780.340	Sonderabg. Altlastensanierung	22'734.00					
780.365	Beitrag Kadaverbeseitigung	13'019.55		11'500		11'990.35	
780.460	Bundesbeiträge		7'307.90		4'100		3'991.20
780.469	Einnahmen Altlastensanierung		20'598.00				
790	Raumordnung	6'531.05		6'100		7'704.35	
790.318.03	Ortsplanung	974.00		1'000		962.00	
790.352	Beitrag an reg. Planungsverband	5'557.05		5'100		5'768.35	
790.365	Beiträge an priv.Institutionen					974.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	96'066.85	185'667.00	96'800	182'800	109'647.90	188'711.54
	Netto Ertrag	89'600.15		86'000		79'063.64	
800	Landwirtschaft	13'668.70		14'200		16'575.25	
800.301	Entschädigung Landwirtschafts-beauftragter	345.00		1'000		355.00	
800.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	0.70				0.75	
800.317	Spesen	69.00		200		71.50	
800.361	Beiträge an kant. Tierseuchenk.	3'254.00		3'300		3'248.00	
800.366.01	Beiträge an Hof- u. Stallsanierungen	10'000.00		9'700		12'900.00	
810	Forstwirtschaft	276.00					
810.365	Beiträge an private Institutionen	276.00					
820	Jagd und Fischerei	7'297.50	11'927.40	8'400	13'600	5'767.05	12'318.65
820.351	Jagdpachtzins an Kanton	6'078.15		5'000		4'519.65	
820.352	Jagdpachtzins an and. Gemeinden	935.55		1'400		1'247.40	
820.365	Wildschutzmassnahmen	283.80		2'000			
820.410	Jagdpachtgebühren		10'753.65		11'800		10'753.65
820.452	Jagdpachtzins von anderen Gemeinden		1'173.75		1'800		1'565.00
830	Tourismus	68'056.70		68'200		83'509.40	360.00
830.303	AHV- u. ALV-Beiträge	67.95				76.20	
830.305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	10.50				17.75	
830.310	Büromaterial, Drucksachen	9'837.40		10'200		9'790.20	
830.319	Standortmarketing	58'140.85		58'000		73'625.25	
830.436	Rückerstattungen						360.00
840	Industrie, Handel, Gewerbe	5'891.50	650.00	4'000	100	2'430.00	1'000.00
840.365	Wirtschaftsförderung	5'891.50		4'000		2'430.00	
840.431	Gebühren Gastgewerbe		650.00		100		1'000.00
860	Energie	876.45	173'089.60	2'000	169'100	1'366.20	175'032.89
860.319	Ausgaben Photovoltaikanlage	876.45		2'000		1'366.20	
860.410	Konzessionsgebühren		167'101.50		166'100		170'961.89
860.410.01	CKW Rabatt-Kompensation		104.05				52.90
860.435	Einnahmen Photovoltaikanlage		5'884.05		3'000		4'018.10
9	FINANZEN UND STEUERN	1'873'813.10	11'913'965.25	957'300	11'033'000	2'189'848.49	11'356'481.50
	Netto Ertrag	10'040'152.15		10'075'700		9'166'633.01	
900	Gemeindesteuern	129'205.78	9'343'465.25	121'000	8'325'000	92'662.12	8'880'209.00
900.329.02	Zinsaufwand	1'768.60		10'000		10'775.04	
900.330	Abschreibungen	103'822.43		110'000		81'604.08	
900.340	Pauschale Steueranrechnung	23'614.75		1'000		283.00	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.400.10	Steuerertrag laufendes Jahr		7'988'303.00		7'300'000		7'622'597.80
900.400.16	Sondersteuern Kapitalzahlungen		173'805.60		175'000		207'980.30
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		787'888.75		550'000		684'389.55
900.400.29	Eingang abgeschrieb. Steuern		18'058.05				18'764.45
900.400.30	Quellensteuern		298'470.85		250'000		282'969.00
900.400.40	Nach- und Strafsteuern		1'801.10				2'636.70
900.421	Zinsertrag		23'262.90		15'000		12'771.20
900.437	Bussen		51'875.00		35'000		48'100.00
901	Andere Steuern	968.15	676'303.40	800	482'500	680.65	472'764.65
901.321	Vergütungszinsen	57.30				3.40	
901.330	Abschreibungen	910.85		800		677.25	
901.402.01	Personalsteuern		44'900.00		42'500		42'875.00
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		172'626.10		200'000		227'467.60
901.404	Handänderungssteuern		157'488.00		150'000		152'272.00
901.405.01	Erbschaftssteuern		243'575.55		50'000		3'029.10
901.405.02	Nachkommen-Erbschaftssteuern		33'322.40		20'000		24'430.45
901.406.01	Hundesteuern		23'781.10		20'000		22'474.85
901.421	Verzugszinsen		610.25				215.65
920	Finanzausgleichsbeitrag		1'842'475.00		1'842'600		1'948'887.00
920.444.10	Ressourcenausgleich		995'255.00		995'300		1'121'219.00
920.444.20	Lastenausgleich		638'579.00		638'600		624'926.00
920.444.60	Besitzstandwahrung Fusion		208'641.00		208'700		202'742.00
940	Kapitaldienst	38'707.42	41'211.60	48'300	42'500	37'187.89	44'230.85
940.318.04	Bank- und PC-Gebühren	3'359.84		5'000		3'738.59	
940.321	Zinsen für kurzfr. Schulden			100			
940.321.01	Zinsbelastung Kt. Lehrerb. besold.			200			
940.322	Zins auf festen Schulden	32'745.13		41'000		31'301.80	
940.396	Verrechnete Zinsen von Spezialfinanzierungen	2'602.45		2'000		2'147.50	
940.420	Bankkontokorrentzinsen				1'000		
940.421	Aktivzinsen auf Guthaben		321.65		800		187.50
940.425	Zinsen für Darlehen des Verwaltungsvermögens		4'075.95		3'800		6'664.35
940.429	Interne Verzinsung LUPK-Schuld		36'814.00		36'900		37'379.00
941	Liegenschaften		10'510.00		10'400		10'390.00
	Finanzvermögen						
941.423	Miet- und Pachtzinsen		10'510.00		10'400		10'390.00
990	Abschreibungen	354'809.30		787'200		268'516.70	
990.331	Abschreibungen	354'809.30		457'200		268'516.70	
990.332.02	Zusätzliche Abschreibung zufolge Auflösung Reserven			330'000			
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge				330'000		
995.469	Entnahme aus Zuwendungen				250'000		
995.485	Entnahme aus Vorfinanzierung				80'000		
999	Abschluss	1'350'122.45				1'790'801.13	
999.332.01	Zusätzliche Abschreibungen					1'652'705.15	
999.385	Vorfinanzierungen					40'000.00	
999.389	Ertragsüberschuss	1'350'122.45				98'095.98	
	Total	15'905'797.77	15'905'797.77	14'876'300	14'926'600	16'234'367.34	16'234'367.34
	Netto Ertrag			50'300			
	Gesamttotal	15'905'797.77	15'905'797.77	14'926'600	14'926'600	16'234'367.34	16'234'367.34

Artengliederung 2018

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D Netto Aufwand	15'905'797.77	15'905'797.77	14'876'300	14'876'300	16'234'367.34	16'234'367.34
30	PERSONALAUFWAND	5'994'618.26		5'968'800		6'084'132.65	
31	SACHAUFWAND	1'614'864.96		1'674'900		1'540'468.96	
32	PASSIVZINSEN	34'571.03		51'300		42'080.24	
33	ABSCHREIBUNGEN	537'070.10		1'202'600		2'688'219.28	
34	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	46'348.75		1'000		283.00	
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	1'287'561.20		1'249'800		1'164'840.50	
36	EIGENE BEITRÄGE	4'759'633.36		4'501'000		4'018'222.89	
38	EINLAGEN	1'590'670.66		188'600		661'108.62	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	40'459.45		38'300		35'011.20	
4	E R T R A G Netto Ertrag	15'905'797.77	15'905'797.77	14'926'600	14'926'600	16'234'367.34	16'234'367.34
40	STEUERN		9'944'020.50		8'757'500		9'291'886.80
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		177'959.20		177'900		181'768.44
42	VERMÖGENSERTRÄGE		75'594.75		67'900		67'607.70
43	ENTGELTE		1'717'460.25		1'410'500		1'785'904.17
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		1'842'475.00		1'842'600		1'948'887.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		169'321.05		161'300		215'212.55
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'936'997.62		2'139'400		2'060'450.38
48	ENTNAHMEN		1'509.95		331'200		647'639.10
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		40'459.45		38'300		35'011.20
	Total	15'905'797.77	15'905'797.77	14'876'300	14'926'600	16'234'367.34	16'234'367.34
	Netto Ertrag			50'300			
	Gesamttotal	15'905'797.77	15'905'797.77	14'926'600	14'926'600	16'234'367.34	16'234'367.34

Kostenträger-Rechnung 2018

Konto	KST-/KTR-Gliederung	Saldo 2018	Saldo 2017	Abw. CHF	Abw. %
5	Kostenträger	274'206	-508'547	782'753	-153.92
50	Allgemeine Verwaltung	549'038	454'330	94'708	20.85
500100	Legislative	74'457	56'932	17'525	30.78
500200	Einwohnerkontrolle	89'468	65'442	24'026	36.71
500300	Zivilstandswesen	15'432	16'326	-894	-5.48
500400	Steuerwesen	120'648	100'565	20'083	19.97
500410	Veranlagung ordentliche Steuern	93'685	77'258	16'427	21.26
500420	Inkasso Steuern	15'596	12'901	2'695	20.89
500430	Veranlagung Sondersteuern	77'355	74'275	3'080	4.15
500500	Erbschaftswesen / Teilungsamt	62'397	50'630	11'766	23.24
51	Öffentliche Sicherheit	411'788	305'298	106'490	34.88
510100	Vormundschaftswesen	283'429	226'179	57'250	25.31
510200	Betreibungswesen	16'203	12'846	3'357	26.13
510300	Grundbuch / Vermessung	21'370	25'331	-3'960	-15.64
510400	Polizei	628	566	62	10.95
510500	Feuerwehr Michelsamt	-7'460	-21'389	13'929	-65.12
510600	Zivilschutz	57'275	53'029	4'246	8.01
510810	Friedensrichter	952	855	97	11.35
510820	Amtsgericht	304	275	29	10.55
510830	Bürgerrechtswesen	5'920	3'556	2'365	66.50
510910	Militär	952	855	97	11.35
510920	Schiesswesen	32'214	3'197	29'018	907.80
52	Bildung	5'240'964	5'112'852	128'112	2.51
520100	Kindergarten	352'444	326'419	26'025	7.97
520200	Primarschule	2'251'915	2'046'704	205'211	10.03
520310	Sekstufe I	1'581'081	1'647'197	-66'116	-4.01
520340	Kantonsschule	215'199	276'703	-61'504	-22.23
520400	Schulische Dienste	140'909	148'298	-7'389	-4.98
520500	Sonderschulung	345'622	313'633	31'989	10.20
520600	Übriges Pflichtangebot	19'301	18'825	476	2.53
520620	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	49'378	48'645	733	1.51
520700	Freiwilliges Angebot	59'991	33'257	26'734	80.39
520800	Musikschule	225'124	253'171	-28'048	-11.08
53	Kultur / Freizeit	387'991	368'142	19'849	5.39
530100	Kulturförderung und Kultursicherung	67'725	53'006	14'718	27.77
530300	Vereinsunterstützung	233'118	207'750	25'367	12.21
530400	Öffentliche Anlagen	19'265	49'594	-30'330	-61.16
530500	Kommunikation / Information	67'884	57'791	10'093	17.47
54	Gesundheit	808'593	710'217	98'376	13.85
540100	Gesundheitswesen allg.	793'711	692'577	101'135	14.60
540200	Schulgesundheitsdienst	14'882	17'641	-2'759	-15.64

55	Soziale Wohlfahrt	2'902'511	2'313'850	588'661	25.44
550100	Soziale Wohlfahrt allg.	2'176'600	1'777'142	399'457	22.48
550200	AHV-Zweigstelle	12'868	10'159	2'708	26.66
550300	Altersbetreuung	4'091	2'509	1'582	63.03
550400	Jugendbetreuung	2'318	11'746	-9'428	-80.26
550500	Fürsorge	683'212	495'187	188'025	37.97
550600	Arbeitslosenfürsorge	23'422	17'106	6'316	36.92
56	Verkehr	953'642	990'286	-36'644	-3.70
560100	Neubau / Erneuerung Strassen	434'077	429'421	4'656	1.08
560200	Baulicher Unterhalt Strassen	1'533		1'533	100.00
560300	Betriebliche Unterhalt Strassen	262'243	322'997	-60'754	-18.81
560400	öffentlicher Verkehr	255'789	237'868	17'922	7.53
57	Umwelt u. Raumordnung	793'089	596'427	196'662	32.97
570100	Umweltschutz allgemein	1'787	11'870	-10'083	-84.94
570200	Raumplanung/- ordnung	35'167	51'449	-16'281	-31.65
570300	Bauwesen	239'901	262'835	-22'934	-8.73
570410	Kehricht nicht kompostierbar	-78'486	-82'858	4'373	-5.28
570420	Grünabfuhr	3'034	2'558	476	18.61
570440	Häckseldienst	5'124	4'404	720	16.34
570450	Spezialabfahren: Sammelstelle	25'134	32'566	-7'432	-22.82
570460	Kehrichtabfuhrgebühren	23'400	-97'557	120'957	-123.99
570500	Tierkadaversammelstelle	14'596	13'415	1'180	8.80
570700	Abwasserbeseitigung	392'280	266'420	125'861	47.24
570800	Gewässer	68'623	69'799	-1'176	-1.69
571000	Wasserversorgung	11'601	14'300	-2'699	-18.87
571100	Friedhof-/Bestattungswesen	38'756	35'050	3'705	10.57
571200	Naturschutz	12'171	12'176	-5	-0.04
58	Volkswirtschaft	88'082	101'998	-13'916	-13.64
580100	Volkswirtschaft allgemein	1'572	1'907	-335	-17.57
580200	Tourismus	952	855	97	11.35
580300	Landwirtschaft	15'566	18'291	-2'726	-14.90
580400	Forstwirtschaft	904	566	338	59.72
580500	Jagd / Fischerei	-2'408	-4'545	2'137	-47.02
580600	Markt- und Gewerbewesen	628	566	62	10.95
580700	Wirtschaftsförderung / Standortmarketing	75'876	87'009	-11'134	-12.80
580800	Energie	-5'008	-2'652	-2'356	88.83
59	Finanzen u. Steuern	-11'861'490	-11'461'947	-399'543	3.49
590100	Bewirtschaftung des Finanzvermögens	135'804	24'894	110'910	445.54
590200	Konzessionsgebühren	-166'902	-170'740	3'838	-2.25
590300	Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben	-100'647	-99'319	-1'328	1.34
590400	Ertrag ordentliche Steuern	-9'212'215	-8'795'159	-417'056	4.74
590500	Ertrag Sondersteuern	-676'007	-473'591	-202'417	42.74
590600	Finanzausgleich	-1'841'523	-1'948'032	106'509	-5.47
Total		274'206	-508'547	782'753	-153.92

Bestandesrechnung 2018

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
1	A K T I V E N	28'479'200.05	35'138'558.29	34'617'726.89	29'000'031.45
	Netto Aufwand				5'617'695.44
	Netto Ertrag	6'659'358.24			
10	FINANZVERMÖGEN	13'660'814.87	31'954'927.97	33'854'555.65	11'761'187.19
100	FLÜSSIGE MITTEL	5'138'547.69	23'171'225.42	24'719'612.31	3'590'160.80
1000	Kasse	3'346.60	11'132.05	8'783.05	5'695.60
1000.01	Kasse EWK	3'346.60	11'132.05	8'783.05	5'695.60
1001	Postfinance	2'990'391.12	5'625'873.01	5'686'400.50	2'929'863.63
1001	Postkonto Nr. 60-10279-7	32'696.49	2'601'367.90	2'589'495.42	44'568.97
1001.02	PC Steueramt 60-448953-1	2'957'534.93	3'024'505.11	3'096'905.08	2'885'134.96
1001.04	E-Sparkonto 92-941368-4	159.70			159.70
1002	Banken	2'144'809.97	17'534'220.36	19'024'428.76	654'601.57
1002.01	Luz. Kantonalbank Nr. 116-04	6'671.34	13'150.00	13'356.78	6'464.56
1002.02	Valiant Bank Nr. 210.110.09	1'776'554.03	15'860'848.91	17'049'806.73	587'596.21
1002.06	Valiant Bank Nr. 201.200.028 Steueramt	358'953.40	652'199.80	955'015.25	56'137.95
1002.07	Raiffeisenbank Nr. 3377520	1'636.30	8'002.05	6'250.00	3'388.35
1002.11	Valiant Bank Cash-Deposito-Konto	994.90	1'000'019.60	1'000'000.00	1'014.50
101	GUTHABEN	5'109'026.58	8'058'377.95	7'943'008.74	5'224'395.79
1012	Ausstehende Steuern	4'319'783.48	5'436'554.40	5'516'167.08	4'240'170.80
1012.01	Ordentliche Steuern	4'326'983.33	4'176'006.45	4'326'983.33	4'176'006.45
1012.09	Delkredere Steuern	-61'191.35	61'191.35		0.00
1012.11	Erbschaftssteuern	16'510.45	537'907.75	536'983.95	17'434.25
1012.21	Handänderungssteuern	23'866.75	315'983.30	338'850.05	1'000.00
1012.31	Grundstückgewinnsteuern	13'614.30	345'465.55	313'349.75	45'730.10
1015	Andere Debitoren	789'243.10	2'589'640.60	2'394'658.71	984'224.99
1015.01	Verrechnungssteuern	1'325.85	1'327.40		2'653.25
1015.02	Gebühren (ARA/Kehricht)	73'203.22	850'176.15	854'102.89	69'276.48
1015.03	Übrige Gebühren	493'821.38	696'114.15	959'244.27	230'691.26
1015.04	Guthaben WV Pfeffikon	569.44	151'424.15	150'990.21	1'003.38
1015.05	Guthaben WV Rickenbach	-15'904.29	171'583.46	156'093.84	-414.67
1015.07	Delkredere andere Debitoren	0.00		38'000.00	-38'000.00
1015.09	Diverse Guthaben	236'101.40	719'015.29	236'101.40	719'015.29
1015.99	Abklärungs-OP	126.10		126.10	0.00
1019	Übrige Debitoren		32'182.95	32'182.95	
1019.01	Deb. Vorsteuer DS 715, LR	0.00	31'898.80	31'898.80	0.00
1019.51	Deb. Vorsteuer DS 715, IR	0.00	284.15	284.15	0.00
102	ANLAGEN	2'609'599.00	30'000.00	388'293.00	2'251'306.00
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	1'000.00			1'000.00
1020.04	Aktien und Anteilscheine Pfeffikon	1'000.00			1'000.00
1022	Darlehen	388'293.00	30'000.00	388'293.00	30'000.00
1022.02	Darlehen WBG Rickenbach (Land Gemeindehaus Parz. Nr. 47)	388'293.00		388'293.00	0.00
1022.03	Darlehen Spitex MBS	0.00	30'000.00		30'000.00
1023	Liegenschaften Finanzvermögen	2'220'306.00			2'220'306.00
1023	Liegenschaften Finanzvermögen	2'220'306.00			2'220'306.00
1023.05	Dorf Parz. Nr. 98	174'240.00			174'240.00
1023.27	Hausmattenstr. II, Pfeffikon	1'079'766.00			1'079'766.00
1023.28	Hausmattenstrasse, Pfeffikon	510'500.00			510'500.00
1023.29	Winkel, Pfeffikon	250'800.00			250'800.00
1023.30	Kreuzstrasse, Pfeffikon	193'000.00			193'000.00

Bestandesrechnung 2018

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
1023.31	Holzgerechtigkeiten, Pfeffikon	12'000.00			12'000.00
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	803'641.60	695'324.60	803'641.60	695'324.60
1030	Transitorische Aktiven	803'641.60	695'324.60	803'641.60	695'324.60
1030	Transitorische Aktiven	803'641.60	695'324.60	803'641.60	695'324.60
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	14'818'385.18	3'183'630.32	763'171.24	17'238'844.26
114	SACHGÜTER	11'930'953.63	2'991'846.32	688'659.14	14'234'140.81
1140	Grundstücke	569'780.00			569'780.00
1140	Diverse Grundstücke gem. ANBU	569'780.00			569'780.00
1141	Tiefbauten	186'227.25	308'154.15	9'311.35	485'070.05
1141	Diverse Tiefbauten gem. ANBU	186'227.25	308'154.15	9'311.35	485'070.05
1143	Hochbauten	11'174'946.38	2'683'692.17	679'347.79	13'179'290.76
1143	Diverse Hochbauten gem. ANBU	11'174'946.38	2'683'692.17	679'347.79	13'179'290.76
115	BETEILIGUNGEN	1'034'938.00		14'679.00	1'020'259.00
1151	Luzerner Pensionskasse	920'354.00		14'679.00	905'675.00
1151	Aufzahlungsschuld LUPK	920'354.00		14'679.00	905'675.00
1155	Private Unternehmungen	114'584.00			114'584.00
1155	Anteilscheine Wasserversorgung	114'584.00			114'584.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	1'852'493.55	191'784.00	59'833.10	1'984'444.45
1162	Gemeinden	1'852'493.55	191'784.00	59'833.10	1'984'444.45
1162	Div. Investitionsbeiträge Gemeinden gem. ANBU	1'852'493.55	182'784.00	50'833.10	1'984'444.45
1162.03	ARA-Verbandsleitungen	0.00	9'000.00	9'000.00	0.00
2	P A S S I V E N	28'479'200.05	33'104'532.91	32'583'701.51	29'000'031.45
	Netto Aufwand				3'583'670.06
	Netto Ertrag	4'625'332.86			
20	FREMDKAPITAL	21'337'384.11	31'499'628.05	32'582'191.56	20'254'820.60
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	7'529'823.26	30'556'604.35	31'762'214.48	6'324'213.13
2000	Kreditoren	7'524'272.03	17'437'611.63	18'661'658.98	6'300'224.68
2000	Kreditoren (allgemein)	8'697.15	65'989.50	66'517.20	8'169.45
2000.03	Kreditor AHV/ALV/IV/EO	-7'210.65	223'692.15	205'791.70	10'689.80
2000.04	Kreditor Pensionskasse	0.00	196'733.25	196'733.25	0.00
2000.05	Kreditor Unfallversicherung	0.00	31'350.55	30'970.40	380.15
2000.83	Kreditor Staat, Handänderungssteuern	37'040.25	23'987.35	36'540.25	24'487.35
2000.86	Kreditor Staat, Erbschaftssteuern	2'938.30	236'268.30	2'938.30	236'268.30
2000.87	Kreditor Staat, Grundstückgewinnsteuern	88'590.80	22'865.05	114'540.05	-3'084.20
2000.89	Kreditor Staat Staatssteuern	1'377'239.88	2'244'528.88	2'459'080.78	1'162'687.98
2000.90	Kreditor Kirchgemeinden Kirchensteuern	120'333.85	257'627.60	242'144.45	135'817.00
2000.95	Kreditor Guth. Steuerpflicht.	3'640'691.07	3'345'741.08	3'640'691.07	3'345'741.08
2000.99	Kreditoren KBU	2'255'951.38	10'788'827.92	11'665'711.53	1'379'067.77
2005	Durchlaufende Beiträge	5'183.00	4'404'488.75	4'403'117.55	6'554.20
2005	Durchlaufende Beiträge	5'183.00	4'404'488.75	4'403'117.55	6'554.20
2007	Abrechnungskonten		8'617'812.30	8'600'378.05	17'434.25
2007.89	AK Steuern	0.00	7'046'000.00	7'046'000.00	0.00
2007.93	AK Grundstückgewinnsteuern	0.00	561'279.25	561'279.25	0.00

Bestandesrechnung 2018

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
2007.94	AK Handänderungssteuern	0.00	472'625.30	472'625.30	0.00
2007.95	AK Erbschaftssteuern	0.00	537'907.75	520'473.50	17'434.25
2009	Übrige	368.23	96'691.67	97'059.90	
2009.01	Kreditor Mehrwertsteuer 8,0%	368.90	88'805.10	89'174.00	0.00
2009.02	Kreditor Mehrwertsteuer 2,5% WV R-Bach	0.00	4'187.55	4'187.55	0.00
2009.03	Kreditor Mehrwertsteuer 2,5% WV Pfeffikon	0.00	3'698.35	3'698.35	0.00
2009.99	MWST-Rappenrundungskonto	-0.67	0.67		0.00
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	13'500'000.00			13'500'000.00
2022	Feste Darlehen	13'500'000.00			13'500'000.00
2022.38	PostFinance, PF.003873 31.03.2015 - 31.03.2022	3'000'000.00			3'000'000.00
2022.39	LKB Beromünster, 14080608.4008 31.08.2015 - 31.08.2020	1'500'000.00			1'500'000.00
2022.40	LKB Beromünster, 14080608.4009A 07.01.2016 - 07.01.2021	1'000'000.00			1'000'000.00
2022.41	Raiffeisenbank 33775.68 21.10.2015 - 21.10.2020	2'500'000.00			2'500'000.00
2022.42	LKB Beromünster, 14080608.4011 31.03.2017 - 31.03.2022	1'500'000.00			1'500'000.00
2022.43	LKB Beromünster, 14080608.4012 17.07.2017 - 17.07.2020	2'000'000.00			2'000'000.00
2022.44	LKB Beromünster, 14080608.4013 20.10.2017-20.10.2021	2'000'000.00			2'000'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FUER SONDERLEISTUNGEN	200'552.35	525'905.55	712'968.58	13'489.32
2035	Zuwendungen	191'369.45	169'731.25	351'705.30	9'395.40
2035.03	Spendengelder für wohltätige Zwecke	9'685.40	2'050.00	2'340.00	9'395.40
2035.05	Spielplätze	181'684.05	167'681.25	349'365.30	0.00
2036	Übrige Verpflichtungen	9'182.90	356'174.30	361'263.28	4'093.92
2036.01	Wasserversorgung Rickenbach	3'510.55	171'565.10	172'001.81	3'073.84
2036.02	Wasserversorgung Pfeffikon	5'672.35	151'440.85	156'093.12	1'020.08
2036.03	Zählmiete Rickenbach	0.00	15'258.35	15'258.35	0.00
2036.04	Zählmiete Pfeffikon	0.00	17'910.00	17'910.00	0.00
205	TRANSISTORISCHE PASSIVEN	107'008.50	417'118.15	107'008.50	417'118.15
2050	Transitorische Passiven	107'008.50	417'118.15	107'008.50	417'118.15
2050	Transistorische Passiven (allgemein)	107'008.50	417'118.15	107'008.50	417'118.15
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'696'364.46	254'782.41	1'509.95	1'949'636.92
228	VERPFLICHTUNGEN	1'696'364.46	254'782.41	1'509.95	1'949'636.92
2280	Verpflichtungen an Spezial- finanzierungen	1'084'357.61	254'782.41		1'339'140.02
2280.01	Verpflichtungen an Spezialfi- nanzierungen Abw.-beseitigung	407'045.61	236'969.23		644'014.84
2280.02	Verpflichtungen an Spezialfi- nanzierungen Abf.-beseitigung	555'769.92	745.43		556'515.35
2280.03	Verpflichtungen an Spezialfi- nanzierungen Feuerwehr	121'542.08	17'067.75		138'609.83
2282	Spezialfonds	492'006.85		1'509.95	490'496.90
2282.01	Forstreservfonds	5'425.80			5'425.80
2282.02	Zivilschutzbau	486'581.05		1'509.95	485'071.10
2285	Vorfinanzierungen	120'000.00			120'000.00
2285.01	Vorfinanzierung Silo	120'000.00			120'000.00

Seite 25

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf

	Rechnung 2018		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<u>ERGEBNISSE</u>				
LAUFENDE RECHNUNG				
Total Aufwand und Ertrag	14'555'675	15'905'798	14'876'300	14'926'600
Ertragsüberschuss	1'350'122		50'300	
Aufwandüberschuss				
INVESTITIONSRECHNUNG				
Total Ausgaben und Einnahmen	3'083'463	362'917	3'408'309	422'284
Nettoinvestitionen Zunahme		2'720'546		2'986'025
Nettoinvestitionen Abnahme				
<u>FINANZIERUNG</u>	Mittel- verwendung	Mittel- herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	2'720'546		2'986'025	
Abnahme der Nettoinvestitionen				
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		1'350'122		50'300
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung				
Abschreibungen (ohne DS 999)				
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		390'809		506'400
- auf Bilanzfehlbetrag (333)		0		0
- auf LUPK Schuld (1151)				
Einlagen (ohne DS 999)				
- Spezialfinanzierungen (380)		240'548		188'600
- Spezialfonds (384)				
- Vorfinanzierungen (385)				
Entnahmen				
- Spezialfinanzierungen (480)	0		250'000	
- Spezialfonds (484)	1'510		1'200	
- Vorfinanzierungen (485)	0		80'000	
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	2'722'056	1'981'480	3'317'225	745'300
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		740'576		2'571'925
<u>MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS</u>				
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	740'576		2'571'925	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen				
Veränderungen im Finanzvermögen				
- Wertvermehrnde Aufwendungen				
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen				
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		146'261		116'200
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	740'576	146'261	2'571'925	116'200
Gesamter Mittelbedarf		594'315		2'455'725
Gesamter Mittelüberschuss				

Finanzkennzahlen zur Verwaltungsrechnung 2018 Rickenbach

Selbstfinanzierungsgrad

72.78 %

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Die Kennzahl wird 2018 aufgrund der hohen Investitionen nicht eingehalten, im Mehrjahresdurchschnitt hingegen schon.

Selbstfinanzierungsanteil

12.48 %

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Die Kennzahl wird eingehalten.

Zinsbelastungsanteil I

-0.26 %

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.

Die Kennzahl wird eingehalten.

Zinsbelastungsanteil II

-0.37 %

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuz. Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abz. horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 % nicht übersteigen.

Die Kennzahl wird eingehalten.

Kapitaldienstanteil

2.20 %

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen.

Die Kennzahl wird eingehalten.

Verschuldungsgrad

76.58 %

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuz. Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abz. horizontaler Finanzausgleich. Der Verschuldungsgrad sollte 120 % nicht übersteigen.

Die Kennzahl wird eingehalten.

Nettoschuld pro Einwohnerin / Einwohner

Fr. 2'495.00

Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels von Fr. 3'900.00 nicht übersteigen.

Die Kennzahl wird eingehalten.

Übersicht über Investitionen in Anlagen des Verwaltungsvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Kreditart / Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	Beansprucht bis 31.12.2017	Voranschlag 2018		Rechnung 2018		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Beansprucht 31.12.2018	Noch verfügbar ab 01.01.2019	
090	Verwaltungsgebäude										
503	Neubau Gemeindehaus exkl. Kanalisation (*)	Sonderkredit / 31.01.2016	7'860'000.00	6'167'673.03	910'000.00		1'320'043.70		7'487'716.73	372'283.27	abgeschlossen
603	Rückzahlung Anteil WBG					210'000.00		336'398.94			
207	Schulliegenschaft										
503	Neubau KIGA u. Sanierung Aussenanlage	Sonderkredit / 12.12.2016	5'800'000.00	4'885'204.00	800'000.00		807'471.77		5'692'675.77	107'324.23	abgeschlossen
217	Schulliegenschaft										
503.13	Sanierung TABERI	Voranschlagskredit / 12.12.2017	350'000.00		350'000.00		347'305.25		347'305.00	2'695.00	abgeschlossen
503.14	Sanierung Pausenplatz PS	Voranschlagskredit / 12.12.2017	120'000.00		120'000.00		117'704.10		117'704.00	2'296.00	abgeschlossen
410	Pflegeheime										
642.00	Rückzahlung Investitionsbeitrag SEEBLICK		-184'260.25	-98'272.10		12'284.00		12'284.00	-110'556.10	-73'704.15	
620	Strassen										
501.16	Sanierung Surseestrasse	Voranschlagskredit / 12.12.2017	350'000.00		350'000.00		280'312.80		280'313.00	69'687.00	abgeschlossen
565.02	Beiträge an UHG	Sonderkredit / 12.12.2016	700'000.00		300'000.00		182'784.00		182'784.00	517'216.00	
715	Abwasserbeseitigung										
501.80	Leitungssanierungen und -bauten	Voranschlagskredit / 12.12.2016			250'000.00		27'841.35		115'843.80		
562.50	ARA Sanierung Kläranlage Reinach	gebundener Kredit / 06.05.2013	4'318'309.00	4'160'000.00	118'309.00				4'160'000.00	158'309.00	Schlussabr. 2019
562.61	Kanal. Titisstr. Reinach - Invest.beitrag	gebundener Kredit	210'000.00		210'000.00			0.00	0.00	210'000.00	
610	Anschlussgebühren					200'000.00		14'234.20			
999	Abschluss										
590	Passivierte Einnahmen				422'284.00		362'917.14				
690	Aktivierte Ausgaben					3'408'309.00		3'083'462.97			
	Nettoinvestitionen 2018				2'986'025.00		2'720'545.83				
					3'408'309.00	3'408'309.00	3'083'462.97	3'083'462.97			

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77
Fax +41 41 818 77 99
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Rickenbach
6221 Rickenbach

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Rickenbach, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 26. März 2019

Truvag Revisions AG


Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor
Daniel Büttiker
zugelassener Revisor

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den **Jahresbericht 2018** der Gemeinde Rickenbach, den **Rechnungsabschluss 2018** sowie die **Beteiligungsstrategie** der Gemeinde Rickenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte gemäss Gemeindeordnung und dem Reglement der Gemeinde Rickenbach für die Controlling-Kommission sowie dem Handbuch für Rechnungs- und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht 2018 des Gemeinderates und die Beteiligungsstrategie für die Gemeinde Rickenbach zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Rickenbach, 02. April 2019

Controlling-Kommission Rickenbach



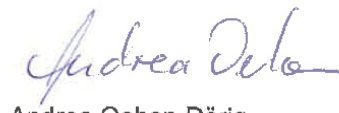
Daniel Gautschi, Präsident



Anita Habermacher-Furrer



Cornelia Willimann-Hurni



Andrea Oehen-Dörig



Josef Wey

Anträge und Verfügung des Gemeinderates zur Genehmigung der Rechnung 2018

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Verwaltungsrechnung Rickenbach zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Vom Jahresbericht 2018 des Gemeinderates sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'350'122.45, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2'720'545.83 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.
3. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sei wie folgt zu verwenden:
Fr. 1'350'122.45 zur Bildung von Eigenkapital.
4. Der Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung des Vorjahres der Gemeinde Rickenbach wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. Februar 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

6221 Rickenbach, 19. März 2019

Gemeinderat Rickenbach

Der Gemeindepräsident:
sig. Roland Häfeli

Der Gemeindeschreiber:
sig. Stefan Huber

Traktandum 3

Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 für den Neubau des 3-fach-Kindergartens (KIGA) inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung der Aussenanlagen

Der Neubau des 3-fach-Kindergartens inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung und Anpassung der Aussenanlagen in den Jahren 2016 - 2018 ist abgeschlossen. Sämtliche Rechnungen sind bezahlt. Die Kostenkontrolle des Architekten liegt vor und stimmt mit dem Saldo der Konten aus der Gemeindebuchhaltung überein. Das Projekt kann mit effektiven Kosten von total Fr. 5'692'675.77 (Nettobelastung) abgeschlossen werden, womit der Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 um Fr. 107'324.23 unterschritten wird.

Die Kreditunterschreitung ist aus folgenden Gründen entstanden:

Der Sonderkredit beinhaltete gegenüber dem definitiven Kostenvoranschlag eine Reserve von Fr. 98'100.00. Da diese Reserve nicht angetastet werden musste und einige Arbeiten etwas günstiger vergeben werden konnten, ergibt sich die Kreditunterschreitung von Fr. 107'324.23.

Die Schlussabrechnung wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 5. Februar 2019 vorbehaltlos gutgeheissen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Schlussabrechnung des Neubaus des 3-fach-Kindergartens inkl. Schulraumerweiterung mit Sanierung und Anpassung der Aussenanlagen mit effektiven Kosten von total Fr. 5'692'675.77 (Nettobelastung), was einer Unterschreitung des Sonderkredites von Fr. 5'800'000.00 um Fr. 107'324.23 entspricht, zu genehmigen.

Unterzeichnete Abrechnung Sonderkredit siehe Seite 35

Bericht und Empfehlung der externen Revisionsstelle siehe Seite 38

Traktandum 4a)

Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Planungskredit) von Fr. 230'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 100'970.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle

Der Neubau Gemeinde- und Wohnhaus mit Werkhof und Sammelstelle in den Jahren 2016 - 2018 ist abgeschlossen. Sämtliche Rechnungen sind bezahlt. Die Kostenkontrolle des Architekten liegt vor und stimmt mit dem Saldo der Konten aus der Gemeindebuchhaltung überein.

Die **Projektierung** (Planungskredit) kann mit effektiven Kosten von brutto total Fr. 227'602.70 und Einnahmen von total Fr. 119'279.00 (Nettobelastung für die Gemeinde von Fr. 108'323.70) abgeschlossen werden, womit der diesbezügliche Sonderkredit von Fr. 230'000.00 um Fr. 2'397.30 unterschritten wird.

Die Schlussabrechnung wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. März 2019 vorbehaltlos gutgeheissen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Schlussabrechnung über den Sonderkredit (Planungskredit) des Neubaus Gemeinde- und Wohnhaus mit Werkhof und Sammelstelle zu genehmigen.

Unterzeichnete Abrechnung Sonderkredit siehe Seite 36

Bericht und Empfehlung der externen Revisionsstelle siehe Seite 39

Traktandum 4b)

Genehmigung der Investitionsabrechnung über den Sonderkredit (Baukredit) von Fr. 7'860'000.00 (Gemeindeanteil Fr. 3'650'000.00) für den Neubau des Gemeinde- und Wohnhauses mit Werkhof und Sammelstelle

Der Neubau Gemeinde- und Wohnhaus mit Werkhof und Sammelstelle in den Jahren 2016 - 2018 ist abgeschlossen. Sämtliche Rechnungen sind bezahlt. Die Kostenkontrolle des Architekten liegt vor und stimmt mit dem Saldo der Konten aus der Gemeindebuchhaltung überein.

Das Projekt der **Bauausführung** (Baukredit) kann mit effektiven Kosten von brutto total Fr. 7'541'163.00 und Einnahmen von total Fr. 4'017'119.94 (Nettobelastung für die Gemeinde von Fr. 3'524'043.06) abgeschlossen werden, womit der diesbezügliche Sonderkredit von Fr. 7'860'000.00 um Fr. 318'837.00 unterschritten wird.

Die Kreditunterschreitung ist aus folgenden Gründen entstanden:

Tiefere Deponiekosten für Aushub, tiefere Kosten für Baugrubenabschlüsse und Bodenersatz sowie günstigere Vergabe der Baumeisterarbeiten. Allgemein konnten die Bauarbeiten gemäss Kostenvoranschlag oder günstiger vergeben werden.

Die Schlussabrechnung wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 19. März 2019 vorbehaltlos gutgeheissen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Schlussabrechnung über den Sonderkredit (Baukredit) des Neubaus Gemeinde- und Wohnhaus mit Werkhof und Sammelstelle zu genehmigen.

Abrechnung Sonderkredit siehe Seite 37

Bericht und Empfehlung der externen Revisionsstelle siehe Seite 40

Rechnungsablage Sonderkredit

Neubau 3-fach Kindergarten mit Passarelle und Veloparkieranlage

1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 5'692'675.77

2. Einnahmen

Total Einnahmen Fr. 0.00

3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 5'692'675.77

4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2017	Fr. 4'885'204.00	Fr.
2018	807'471.77	
Total gemäss Ziffer 1 und 2	<u>Fr. 5'692'675.77</u>	<u>Fr. 0.00</u>

5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 12.12.2016 Fr. 5'800'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 5'800'000.00

./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 5'692'675.77

Kreditunterschreitung

Fr. 107'324.23

6. Bemerkungen und Begründungen

Der Sonderkredit von Fr. 5'800'000.00 beinhaltet gegenüber dem definitiven Kosten-
voranschlag eine Reserve von Fr. 98'100.00. Da diese Reserve nicht angetastet werden
musste und einige Arbeiten etwas günstiger vergeben werden konnten, ergibt sich eine
Kreditunterschreitung von Fr. 107'324.23.

6221 Rickenbach, 5. Februar 2019

GEMEINDERAT RICKENBACH

Der Gemeindepräsident:

Roland Häfeli

Der Gemeindeschreiber:

Stefan Huber

Einwohnergemeinde Rickenbach
6221 Rickenbach

Rechnungsablage Sonderkredit

Neubau Gemeinde- und Wohnhaus mit Werkhof und Sammelstelle (Planungskredit)

1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 227'602.70

2. Einnahmen

Total Einnahmen Fr. 119'279.00

3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 108'323.70

4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2015	Fr. 145'023.65	Fr. 0.00
2016	Fr. 82'579.05	Fr. 0.00
2017	Fr. 0.00	Fr. 0.00
2018	Fr. 0.00	Fr. 119'279.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	<u>Fr. 227'602.70</u>	<u>Fr. 119'279.00</u>

5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 28.05.2015 Fr. 230'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 230'000.00

./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 227'602.70

Kreditunterschreitung

Fr. 2'397.30

6. Bemerkungen und Begründungen

6221 Rickenbach, 19. März 2019

GEMEINDERAT RICKENBACH

Der Gemeindepräsident:



Roland Häfeli

Der Gemeindeschreiber:



Stefan Huber

Rechnungsablage Sonderkredit

Neubau Gemeinde- und Wohnhaus mit Werkhof und Sammelstelle (Baukredit)

1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten) 0.00 Fr. 7'541'163.00

2. Einnahmen

Total Einnahmen Fr. 4'017'119.94

3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 3'524'043.06

4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2016	Fr. 2'102'877.10	Fr. 1'400'000.00
2017	Fr. 4'116'718.48	Fr. 2'400'000.00
2018	Fr. 1'321'567.42	Fr. 217'119.94
Total gemäss Ziffer 1 und 2	<u>Fr. 7'541'163.00</u>	<u>Fr. 4'017'119.94</u>

5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 31.01.2016 Fr. 7'860'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 7'860'000.00

./.. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 7'541'163.00

Kreditunterschreitung

Fr. 318'837.00

6. Bemerkungen und Begründungen

Die grössten Abweichungen resultierten aus folgenden Positionen: Tiefere Deponiekosten für Aushub, tiefere Kosten für Baugrubenabschlüsse und Bodenersatz sowie günstigere Vergabe der Baumeisterarbeiten. Allgemein konnten die Bauarbeiten gemäss Kostenvoranschlag oder günstiger vergeben werden.

6221 Rickenbach, 19. März 2019

GEMEINDERAT RICKENBACH

Der Gemeindepräsident:

Roland Häfeli

Der Gemeindeschreiber:

Stefan Huber

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77
Fax +41 41 818 77 99
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Sonderkreditabrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Rickenbach
6221 Rickenbach

**Abrechnung des Sonderkredites vom 05.02.2019 über den Neubau 3-fach Kindergarten mit
Passarelle und Veloparkieranlage**

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommis-sionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durch-geführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsle-gungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 26. März 2019

Truvag Revisions AG

A blue ink signature of Ivan Hodel, written in a cursive style, positioned over a light blue grid background.

Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

A blue ink signature of Daniel Büttiker, written in a cursive style, positioned over a light blue grid background.

Daniel Büttiker
zugelassener Revisor

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77
Fax +41 41 818 77 99
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Sonderkreditabrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Rickenbach
6221 Rickenbach

**Abrechnung des Sonderkredites vom 19.03.2019 über den Neubau Gemeinde- und Wohnhaus
mit Werkhof und Sammelstelle (Planungskredit)**

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommis-
sionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durch-
geführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt
werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf
der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsle-
gungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für
unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 26. März 2019

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Daniel Büttiker
zugelassener Revisor

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77
Fax +41 41 818 77 99
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Sonderkreditabrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Rickenbach
6221 Rickenbach

**Abrechnung des Sonderkredites vom 19.03.2019 über den Neubau Gemeinde- und Wohnhaus
mit Werkhof und Sammelstelle (Baukredit)**

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommis-sionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durch-geführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsle-gungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 26. März 2019

Truvag Revisions AG

A blue ink signature of Ivan Hodel, written in a cursive style, positioned over a light blue rectangular background with a subtle grid pattern.

Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

A blue ink signature of Daniel Büttiker, written in a cursive style, positioned over a light blue rectangular background with a subtle grid pattern.

Daniel Büttiker
zugelassener Revisor

Traktandum 5
Genehmigung des Bilanzanpassungsberichtes (Restatement HRM2)

Bilanzanpassungsbericht der Gemeinde Rickenbach

**Bericht zur Neubewertung der Bilanz
per 1. Januar 2019 nach HRM2**

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	- 42 -
2	Bilanzierung	- 43 -
2.1	Bilanzierungsgrundsätze (§ 56 FHGG)	- 43 -
3	Bewertung.....	- 43 -
3.1	Bewertungsgrundsätze (§ 57 FHGG).....	- 43 -
4	Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2.....	- 43 -
4.1	Kontengruppen der Bilanz nach HRM2.....	- 45 -
4.1.1	Aktiven	- 45 -
4.1.2	Passiven	- 47 -
5	Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019.....	- 49 -
5.1	Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019	- 49 -
5.1.1	Aktiven	- 49 -
5.1.2	Passiven	- 50 -
5.2	Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen	- 50 -
5.3	Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	- 50 -
5.4	Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	- 50 -
6	Aufwertungsreserve / Bestimmung jährliche Entnahme	- 54 -
7	Antrag und Verfügung des Gemeinderats zum Bilanzanpassungsbericht.....	- 55 -

1 Ausgangslage

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2019 durch die Anwendung der neuen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Bilanz der Gemeinde Rickenbach ergeben. Der Bilanzanpassungsbericht wird der Gemeindeversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2018 zum Beschluss vorgelegt (§ 68 Abs. 8, FHGG).

Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet § 68 des FHGG (SRL 160).

§ 68 Bilanzanpassungen

¹ Als Grundlage für das Budget 2019 erstellen die Gemeinden bis zum 30. Juni 2018 eine angepasste Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018. Diese enthält:

- a. die Neubewertung des Finanzvermögens nach den Verkehrswerten,
- b. die Neubewertung des Verwaltungsvermögens zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert,
- c. die Neubewertung der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungen,
- d. die Anpassung der übrigen Bilanzpositionen, sofern die Abweichungen von der alten zur neuen Bilanzierung oder Bewertung wesentlich sind.

² Die Wertveränderungen in der angepassten Bilanz werden zugewiesen

- a. der Neubewertungsreserve im Eigenkapital, wenn sie aus der Neubewertung des Finanzvermögens entstanden sind,
- b. den entsprechenden Fonds und Spezialfinanzierungen, wenn sie aus der Bewertung ihrer Bilanzpositionen entstanden sind, oder
- c. der Aufwertungsreserve im Eigenkapital für alle übrigen Wertveränderungen.

³ Basierend auf den Anpassungen gemäss den Absätzen 1 und 2 werden der Voranschlag 2018 und die Jahresrechnung 2018 nach den Vorgaben dieses Gesetzes neu dargestellt. Die angepasste Bilanz per 31. Dezember 2018 wird als Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 übernommen.

⁴ Die Neubewertungsreserve wird per 1. Januar 2019 erfolgsneutral in den Bilanzüberschuss oder -fehlbetrag übergeführt.

⁵ Besteht nach der Überführung der Neubewertungsreserve ins Eigenkapital per 1. Januar 2019 immer noch ein Bilanzfehlbetrag, muss dieser durch eine zusätzliche Überführung von Aufwertungsreserven in der Höhe dieses Fehlbetrags eliminiert werden.

⁶ Im Weiteren erfolgt die Überführung der Aufwertungsreserve in den Bilanzüberschuss oder -fehlbetrag jährlich im Umfang der Mehrabschreibung, welche durch die Aufwertung von Verwaltungsvermögen ausserhalb von Spezialfinanzierungen begründet ist. Dieser Kompensationsbetrag wird als ausserordentlicher Ertrag zu Lasten der Aufwertungsreserven verbucht.

⁷ Die Umsetzung der Absätze 1 bis 5 ist vom Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde zu prüfen und der Prüfbericht der kantonalen Finanzaufsicht gemäss den §§ 99 ff. des Gemeindegesetzes einzureichen.

⁸ Über die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 wird ein Bilanzanpassungsbericht erstellt. Sie ist der kantonalen Finanzaufsicht gemäss den §§ 99 ff. des Gemeindegesetzes einzureichen. Der Bilanzanpassungsbericht ist den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament bis zum 30. Juni 2019 zur Genehmigung vorzulegen.

Die Basis der Neubewertung der Bilanz bildet die Jahresrechnung 2018 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31.12.2018. Die Jahresrechnung 2018 wurde am 21./22. März 2019 vom Rechnungsprüfungsorgan revidiert und zur Annahme empfohlen.

2 Bilanzierung

2.1 Bilanzierungsgrundsätze (§ 56 FHGG)

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

- ¹ Vermögensteile werden aktiviert, wenn
 - a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
 - b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.
- ² Verpflichtungen werden passiviert, wenn
 - a. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
 - b. ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
 - c. die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

3 Bewertung

3.1 Bewertungsgrundsätze (§ 57 FHGG)

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

- ¹ Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.
- ² Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Auf der Passivseite werden Verbindlichkeiten in der Regel zu Nominalwerten bemessen. Die Bewertung von Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen muss nach dem Grundsatz der bestmöglichen Schätzung erfolgen.

4 Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2

Die Bilanz liefert einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage. Der Saldo zwischen dem Vermögen und den Verbindlichkeiten ergibt das Eigenkapital.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) der Kantone und Gemeinden bis auf die dreistellige Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet. In der nachfolgenden Tabelle sind die strukturellen Veränderungen der Bilanz durch die Einführung der neuen Rechnungslegung dargestellt:

Vergleich Bilanzstruktur

nach HRM1 vor Restatement

1	Aktiven
10	Finanzvermögen
100	Flüssige Mittel
101	Guthaben
102	Anlagen
103	Transitorische Aktiven
104	Abrechnungskonti
11	Verwaltungsvermögen
114	Sachgüter
115	Darlehen und Beteiligungen
116	Investitionsbeiträge
117	Übrige aktivierte Ausgaben
12	Spezialfinanzierungen
128	Vorschüsse
13	Bilanzfehlbetrag
139	Fehldeckung
2	Passiven
20	Fremdkapital
200	Laufende Verbindlichkeiten
201	Kurzfristige Schulden
202	Langfristige Schulden
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen
204	Rückstellungen
205	Transitorische Passiven
22	Spezialfinanzierungen
228	Verpflichtungen
23	Kapital
239	Kapital

nach HRM2 nach Restatement

1	Aktiven
Umlaufvermögen	
10	Finanzvermögen
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
101	Forderungen
102	Kurzfristige Finanzanlagen
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen
106	Vorräte und angefangene Arbeiten
Anlagevermögen	
10	Finanzvermögen
107	Finanzanlagen
108	Sachanlagen Finanzvermögen
109	Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK
14	Verwaltungsvermögen
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen
142	Immaterielle Anlagen
144	Darlehen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien
146	Investitionsbeiträge
2	Passiven
20	Fremdkapital
Kurzfristiges Fremdkapital	
200	Laufende Verbindlichkeiten
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
204	Passive Rechnungsabgrenzungen
205	Kurzfristige Rückstellungen
Langfristiges Fremdkapital	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten
208	Langfristige Rückstellungen
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK
29	Eigenkapital
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. SF
291	Fonds
295	Aufwertungsreserve
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen
298	Übriges Eigenkapital
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

4.1 Kontengruppen der Bilanz nach HRM2

4.1.1 Aktiven

Die Aktiven setzen sich zusammen aus dem Finanzvermögen und dem Verwaltungsvermögen. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und nicht veräussert werden können.

Finanzvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
100, Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Kurzfristige Geldmarktanlagen werden unter den flüssigen Mitteln bilanziert, wenn deren Gesamtlaufzeit oder die Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt unter 90 Tagen liegt.	Nominalwerte
101, Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert.	Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Forderungen sind zum Rechnungsbetrag inklusive MWST (Nominalwert) zu bewerten, abzüglich der geschätzten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere).
102, Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen (jederzeit veräusserbare Renditeanlagen) mit Laufzeiten 90 Tage bis und mit 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Nominalwerte / Marktwerte
104, Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Nominalwerte
106, Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Material.		Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, Bewertung nach kaufmännischen Grundsätzen.
107, Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, deshalb wird kein Wertberichtigungskonto geführt (Ausnahme Darlehen und Forderungen).
108, Sachanlagen FV	Die Bewertung erfolgt zu Verkehrswerten, es wird deshalb kein Wertberichtigungskonto geführt.	Sämtliche Sachanlagen FV sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109, Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet.	Sämtliche Fonds werden bilanziert.	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
140, Sachanlagen VV	Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen
142, Immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen
144, Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht. Ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen.	Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145, Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146, Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge sind geldwerte Leistungen, mit denen beim Empfänger der Beiträge dauerhafte Vermögenswerte mit Investitionscharakter begründet werden.	Im Regelfall werden die geleisteten Zahlungen bilanziert. Bei grösseren mehrjährigen Vorhaben erfolgt die Abwicklung über die Sachgruppe 1469 "Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau". Die Aktivierungsgrenze bezieht sich auf ein Anlagegut in Form einer funktionalen Einheit. Massgebend ist der Bruttobetrag.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen

4.1.2 Passiven

Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fremdkapital und dem Eigenkapital.

Fremdkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
200, Laufende Verbindlichkeiten	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.	Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Nominalwerte
201, Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden, werden als kurzfristig ausgewiesen.	Nominalwerte
204, Passive Rechnungsabgrenzungen	Verpflichtungen aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Nominalwerte
205, Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Die Tilgung kurzfristiger Rückstellungen wird innerhalb von zwölf Monaten nach Abschlussstichtag erwartet.	Eine Rückstellung ist zu erfassen, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen oder Nutzungspotenzial mit der Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich (> 50 %) ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Zu berücksichtigen ist das Kriterium der Wesentlichkeit: Es sind nur solche Rückstellungen zu erfassen, welche für die zuverlässige Beurteilung der öffentlichen Rechnung der Gemeinde wesentlich sind.	Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz der bestmöglichen Schätzung.
206, Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Finanzverbindlichkeiten, die eine Fälligkeit von über 12 Monaten aufweisen, sind in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten auszuweisen.	Nominalwert
208, Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden	Analog kurzfristige Rückstellungen	Schätzung des Nominalwerts

209, Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Rechnungsperiode. Die Tilgung langfristiger Rückstellungen erfolgt in einem Zeitraum grösser als zwölf Monate nach Abschlussstichtag. Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet.	Sämtliche Fonds werden bilanziert.	Nominalwert
--	---	------------------------------------	-------------

Eigenkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
290, Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen.	Sämtliche Spezialfinanzierungen werden bilanziert.	Nominalwert
291, Fonds	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.	Sämtliche Fonds werden bilanziert.	Nominalwert
295, Aufwertungsreserve	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung bei Umstellung auf HRM2. Spezialfall LUPK als negative Aufwertungsreserve.	Einmalige Bilanzierung (Einführung HRM2)	Nominalwert
296, Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.	Diese Sachgruppe wird nur im Zeitpunkt des Restatements bzw. Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2 gebucht, da unmittelbar nach der Neubewertung der Saldo vollumfänglich in den Bilanzüberschuss überführt wird.	Nominalwert
298, Übriges Eigenkapital	Saldo der ausserordentlichen Ergebnisse der Erfolgsrechnung.	Der Sachgruppe Übriges Eigenkapital werden ausschliesslich die ausserordentlichen Ergebnisse, welche sich aus den Sachgruppen 38 "Ausserordentlicher Aufwand" und 48 "Ausserordentlicher Ertrag" ergeben, bilanziert.	Nominalwert
299, Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (Soll-Saldo) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nach Verbuchung der Gewinnverwendung weist die Sachgruppe 2999 "Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre" den Bilanzüberschuss bzw. -fehlbetrag des allgemeinen Haushalts (ohne Spezialfinanzierungen im Eigenkapital) der Gemeinde aus.	Nominalwert

5 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019

5.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 ist gemäss den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen von HRM2 erstellt worden.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus dem harmonisierten Kontenrahmen HRM2 für die Luzerner Gemeinden.

Die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens wird per 01.01.2019 bilanziert (Konto 295, Aufwertungsreserve) und nach Genehmigung der Bilanzanpassung in den Folgejahren durch stetige Entnahme zu Gunsten der Erfolgsrechnung reduziert.

Die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens wird per 01.01.2019 bilanziert (Konto 296, Neubewertungsreserve) und nach Genehmigung der Bilanzanpassung in das zweckfreie Eigenkapital (Konto 299, Bilanzüberschuss) überführt.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 zeigt folgendes Bild (Beträge gerundet in Franken +/- 1.00 Differenz):

5.1.1 Aktiven

HRM1- Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2	Erläuterungen siehe Pos. 5.4
1	Aktiven	29'000'031	1	Aktiven	45'057'436	
10	Finanzvermögen	11'761'187	10	Finanzvermögen	11'809'481	A1
100	Flüssige Mittel	3'590'161	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'590'161	
101	Guthaben	5'224'396	101	Forderungen	5'046'396	
102	Anlagen	2'251'306	102	Kurzfristige Finanzanlagen	30'000	
103	Transitorische Aktiven	695'324	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	712'324	
			106	Vorräte und angefangene Arbeiten	35'000	
			107	Finanzanlagen	0	
			108	Sachanlagen FV	2'395'600	
			109	Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0	
11	Verwaltungsvermögen	17'238'844	14	Verwaltungsvermögen	33'247'955	A2
114	Sachgüter inkl. SF	14'234'141	140	Sachanlagen VV inkl. SF	26'804'946	
115	Darlehen und Beteiligungen	1'020'259	142	Immaterielle Anlagen	37'676	
116	Investitionsbeiträge	1'984'444	144	Darlehen	0	
117	Übrige aktivierte Ausgaben	0	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	115'584	
			146	Investitionsbeiträge	6'289'749	
12	Spezialfinanzierungen	0			0	A3
128	Vorschüsse	0			0	
13	Bilanzfehlbetrag	0			0	A4
139	Fehldeckung	0			0	

5.1.2 Passiven

HRM1- Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2	Erläuterun- gen siehe Pos. 5.4
2	Passiven	29'000'031	2	Passiven	45'057'436	
20	Fremdkapital	20'254'820	20	Fremdkapital	20'831'317	A5
200	Laufende Verpflichtun- gen	6'324'213	200	Laufende Verpflichtun- gen	6'324'213	
201	Kurzfristige Schulden	0	201	Kurzfristige Finanzver- bindlichkeiten	0	
202	Langfristige Schulden	13'500'000	204	Passive Rechnungsab- grenzungen	503'118	
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	13'489	205	Kurzfristige Rückstellun- gen	0	
204	Rückstellungen	0	206	Langfristige Finanzver- bindlichkeiten	13'500'000	
205	Transitorische Passi- ven	417'118	208	Langfristige Rückstellun- gen	0	
			209	Verbindlichkeiten gegen- über SF und Fonds im FK	503'986	
22	Spezialfinanzierun- gen	1'949'637				A6
228	Verpflichtungen	1'949'637				
23	Kapital	6'795'574	29	Eigenkapital	24'226'119	A7
239	Kapital	6'795'574	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegen- über SF	8'721'555	
			291	Fonds	0	
			295	Aufwertungsreserve	8'659'696	
			296	Neubewertungsreserve	49'294	
				Finanzvermögen		
			298	Übriges Eigenkapital	0	
			299	Bilanzüberschuss/-fehl- betrag	6'795'574	

5.2 Übertragungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen

Übertragung Anteilschein WBG Pfeffikon CHF 1'000

5.3 Übertragungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen

Keine

5.4 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2018 zur Bilanz per 1. Januar 2019 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken). Die Details der Umgliederungen und der Neubewertungen sind dokumentiert.

A1 Finanzvermögen

1. Von den Anlagen (102) wird der Anteilschein WBG Pfeffikon von CHF 1'000 in die Beteiligungen (145) umgegliedert.
2. In den Transitorischen Aktiven enthaltene Heizölvorräte (CHF 15'000) werden in die Vorräte umgegliedert.
3. Für gefährdete Steuerguthaben wird erstmals ein Delkredere gebildet (- CHF 178'000).
4. Die restlichen Anlagen (102) von CHF 2'250'306 werden in kurzfristige Finanzanlagen (CHF 30'000) und in die Sachanlagen FV (CHF 2'220'306) aufgeteilt. Zudem werden die Sachanlagen FV neu bewertet. Dadurch resultiert eine Aufwertung in der Höhe von CHF 175'294.
5. Neben der Umgliederung der Heizölvorräte aus den Transitorischen Aktiven werden die Heizölvorräte neu bewertet. Dadurch resultiert eine Aufwertung in der Höhe von CHF 20'000.
6. Neu erfolgt die Rechnungsabgrenzung auf das Kalenderjahr bezogen. Dadurch werden neue Aktive Abgrenzungspositionen in der Höhe von CHF 32'000 bewertet.

Finanzvermögen	Buchwert HRM1 per 31.12.2018	Buchwert HRM2 per 1.1.2019	Bewertungs- differenz
1. Neuerfassung			
keine	-	-	-
2. Umgliederungen			
Anteilschein WBG Pfeffikon	1'000	0	0
Heizölvorräte (TA in Vorräte)	15'000	15'000	0
3. Neubewertung			
Delkredere Steuerguthaben	0	-178'000	-178'000
Sachanlagen FV	2'220'306	2'395'600	175'294
Heizölvorräte	15'000	35'000	20'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	32'000	32'000
4. Übertragungen			
keine	-	-	-
Differenz			49'294

A2 Verwaltungsvermögen

1. Bei den Sachanlagen im Verwaltungsvermögen (inkl. Spezialfinanzierungen) resultiert eine Aufwertung in der Höhe von CHF 12'570'805. Die Aufwertung des Verwaltungsvermögens basiert auf den Anlagerestwerten der Kostenrechnung (KORE) per 31.12.2018.
2. Aufgrund der Kostenrechnung (KORE) per 31.12.2018 resultiert bei den immateriellen Anlagen eine Aufwertung von CHF 37'676.
3. Ebenfalls eine Aufwertung auf Basis der KORE resultiert per 31.12.2018 bei den Investitionsbeiträgen. Diese beträgt CHF 4'305'305.
4. Der Bestand der Aufzahlungsschuld LUPK war unter HRM1 in der Sachgruppe 115 aktiviert. Diese Aufzahlungsschuld entspricht einem «Non-Valeur» und wird über die Aufwertungsreserve aufgelöst (CHF 905'675).

Verwaltungsvermögen	Buchwert HRM1 per 31.12.2018	Buchwert HRM2 per 1.1.2019	Bewertungs- differenz
1. Neuerfassung			
keine	-	-	-
2. Umgliederungen			
Anteilschein WBG Pfeffikon	0	1'000	0
3. Aufwertung			
Sachanlagen VV inkl. SF	14'234'141	26'804'946	12'570'805
Immaterielle Anlagen	0	37'676	37'676
Investitionsbeiträge	1'984'444	6'289'749	4'305'305
Auflösung Aufzahlungs- schuld LUPK	905'675	0	-905'675
4. Übertragungen			
keine	-	-	-
Differenz			16'008'111

A3 Spezialfinanzierungen

- Die Spezialfinanzierungen für Eigenwirtschaftsbetriebe werden neu gesondert im Eigenkapital der Gemeinde ausgewiesen. Allfällige Vorschüsse an Eigenwirtschaftsbetriebe wurden ins entsprechende Eigenkapitalkonto (290, Verpflichtungen bzw. Vorschüsse an SF) übertragen und nicht mehr unter den Aktiven geführt. Es waren keine Vorschüsse vorhanden.

A4 Bilanzfehlbetrag

- Es ist kein Bilanzfehlbetrag vorhanden.

A5 Fremdkapital

1. Es sind keine Neuerfassungen erfolgt.
2. Neu erfolgt die Rechnungsabgrenzung auf das Kalenderjahr bezogen. Dadurch werden neu Passive Abgrenzungspositionen in der Höhe von CHF 86'000 bewertet.
3. Die Positionen Ersatzbeiträge Zivilschutz (CHF 485'071) und Forstreservfonds (CHF 5'426) sind nach HRM2 im Fremdkapital aufzuführen und werden dementsprechend umgegliedert.

Fremdkapital	Buchwert HRM1 per 31.12.2018	Buchwert HRM2 per 1.1.2019	Bewertungs- differenz
1. Neuerfassung			
keine	-	-	-
2. Neubewertung			
Passive Rechnungsabgrenzung	0	86'000	-86'000
4. Umgliederungen von Spezialfonds			
Ersatzbeiträge Zivilschutz	0	485'071	0
Forstreservfonds	0	5'426	0
Differenz			-86'000

A6 Spezialfinanzierungen

1. Es gibt keine Werte, die bisher nicht bilanziert waren, welche neu zu bilanzieren wären.
2. Die Verpflichtungen gegenüber den Eigenwirtschaftsbetrieben stellen unter HRM2 neu Eigenkapital (290) dar und werden entsprechend umgegliedert (CHF 1'339'140).
3. Die Position Ersatzbeiträge Zivilschutz (CHF 485'071) sowie der Forstreservfonds (CHF 5'426) sind nach HRM2 im Fremdkapital auszuweisen und werden dementsprechend umgegliedert.
4. Die Vorfinanzierung Silo wird aufgelöst und der Aufwertungsreserve gutgeschrieben.

Spezialfinanzierungen	Buchwert HRM1 per 31.12.2018	Buchwert HRM2 per 1.1.2019	Bewertungs- differenz
1. Neuerfassung			
keine	-	-	-
2. Umgliederungen von Spezialfinanzierungen			
Verpflichtung Abwasserbeseitigung	644'015	0	-644'015
Verpflichtung Abfallbeseitigung	556'515	0	-556'515
Verpflichtung Feuerwehr	138'610	0	-138'610
3. Umgliederungen von Spezialfonds			
Ersatzbeiträge Zivilschutzräume	485'071	0	0
Forstreservfonds	5'426	0	0
4. Auflösung von Vorfinanzierungen			
Silo	120'000	0	-120'000
Differenz			-1'442'072

A7 Eigenkapital

1. Es gibt keine Werte, die bisher nicht bilanziert waren, welche neu zu bilanzieren wären.
2. Neu werden die Spezialfinanzierungen für die Eigenwirtschaftsbetriebe und die Sonderrechnungen gesondert im Eigenkapital geführt. Zudem werden die Resultate der Aufwertung direkt auf den jeweiligen Verpflichtungskonti der Spezialfinanzierungen verbucht. Der somit bilanzierte Betrag beläuft sich auf CHF 8'721'555.
3. Die Aufwertungsreserve (2950.00) weist den Saldo der Bilanzveränderung durch die Neubewertung bzw. Neubeurteilung der folgenden Positionen aus:
 - Verwaltungsvermögen CHF 9'531'371
 - Verrechnung Auflösung LUPK-Schuld CHF - 905'675
 - Passive Rechnungsabgrenzung CHF - 86'000
 - Auflösung Vorfinanzierung CHF 120'000

Die Neubewertungsreserve (296) weist den Saldo (CHF 49'294) der Bilanzveränderungen durch die Neubewertung des Finanzvermögens aus. Der Saldo wird unmittelbar nach der Neubewertung vollumfänglich in den Bilanzüberschuss (299) überführt.

Eigenkapital	Buchwert HRM1 per 31.12.2018	Zwischentotal	Buchwert HRM2 per 1.1.2019	Bewertungs- differenz
1. Neuerfassung				
Keine	0	0	0	0
2. Umgliederungen von Spezialfinanzierungen				
Verpflichtung Abwasserbeseitigung	0	644'015	644'015	644'015
Verpflichtung Abfallbeseitigung	0	556'515	556'515	556'515
Verpflichtung Feuerwehr	0	138'610	138'610	138'610
Neuerfassung Aufwertungsreserve SF	0	0	7'382'415	7'382'415
5. Zweckfreies Eigenkapital				
Neuerfassung Aufwertungsreserve VV	0	0	8'625'697	8'625'697
Neuerfassung Aufwertungsreserve Pas- sive Rechnungsabgrenzung	0	0	-86'000	-86'000
Neuerfassung Aufwertungsreserve Vor- finanzierung	0	0	120'000	120'000
Neuerfassung Neubewertungsreserve	0	0	49'294	49'294
Bilanzüberschuss	6'795'574	0	6'795'574	0
Differenz				17'430'546

6 Aufwertungsreserve / Bestimmung jährliche Entnahme

Grundlage und allgemeines Vorgehen für die Auflösung der Aufwertungsreserve bildet § 50 der FHGV (SRL 161).

§ 50 Übergangsbestimmungen

¹ Die Auflösung der Aufwertungsreserven und die Auflösung der Aufzahlungsschuld gegenüber der Luzerner Pensionskasse sowie von aktivierten Verpflichtungen gegenüber anderen Pensionskassen ist wie folgt vorzunehmen:

- Der Umfang der jährlichen Mehrabschreibung gemäss § 68 Absatz 6 des Gesetzes bemisst sich aus der Differenz der genehmigten Rechnung 2018 und der nach § 68 Absatz 3 des Gesetzes neu dargestellten Jahresrechnung 2018. Die Gemeinden sind berechtigt, ab dem Jahr 2019 die Aufwertungsreserven mit einem jährlichen Betrag linear oder degressiv zu reduzieren. Die Höhe der jährlichen Reduktionen ist im Bilanzanpassungsbericht gemäss § 68 Absatz 8 des Gesetzes festzulegen und ist für die Folgejahre verbindlich. Der Betrag ist jeweils den Aufwertungsreserven zu belasten und dem ausserordentlichen Ertrag gutzuschreiben.
- Eine negative Aufwertungsreserve ist im Sinn von § 68 Absatz 4 des Gesetzes erfolgsneutral in den Bilanzüberschuss oder Bilanzfehlbetrag überzuführen.
- Der negative Anteil der Aufwertungsreserve aus der Ausbuchung der Aufzahlungsschuld gegenüber der Luzerner Pensionskasse oder aktivierter Verpflichtungen gegenüber anderen Pensionskassen kann separat ausgewiesen werden. Der jährliche Umfang der Umbuchung entspricht der Annuität der Verpflichtung. Der im Budget eingesetzte Betrag ist jeweils der negativen Aufwertungsreserve gutzuschreiben und dem ausserordentlichen Aufwand zu belasten.

² Die aus der Kostenrechnung übernommenen Restwerte der Anlagen werden mit den Nutzungsdauern gemäss Anhang 1 abgeschrieben. Die Nutzungsdauer für den Restwert ergibt sich aus den Nutzungsjahren gemäss der neuen Nutzungsdauer abzüglich bereits abgelaufener Nutzungsjahre.

Erläuterungen zu a.

Die jährliche Auflösung der Aufwertungsreserven werden aus der Sachgruppe 2950 "Aufwertungsreserve" entnommen und erfolgswirksam als ausserordentlicher Ertrag in der Funktion 9900 der Sachgruppe 4895 "Entnahmen aus Aufwertungsreserve" gutgeschrieben. Somit beeinflussen die jährlichen Entnahmen aus den Aufwertungsreserven das Ergebnis positiv bzw. neutralisieren die Mehrabschreibungen, welche sich aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens ergeben.

Die jährliche Entnahme aus der Aufwertungsreserve wird auf 15 Jahre verteilt. Sie beträgt jährlich CHF 577'313.

7 Antrag und Verfügung des Gemeinderats zum Bilanzanpassungsbericht

Der Gemeinderat hat den Bilanzanpassungsbericht verabschiedet und stellt folgende Anträge:

1. Der Bilanzanpassungsbericht zur Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2019, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen.
2. Die Überführungen vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen seien zu genehmigen (gemäss Ziffer 5.2).
3. Die Überführungen vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen seien zu genehmigen (gemäss Ziffer 5.3)
4. Die durchgeführten Neubewertungen des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 seien zu genehmigen.
5. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Aufwertung des Verwaltungsvermögens seien zu genehmigen.
6. Die Ergebnisse der per 1. Januar 2019 durchgeführten Neubewertung Passiven Rechnungsabgrenzung und der Vorfinanzierung seien zu genehmigen.
7. Die Aufwertungsreserve soll über 15 Jahre aufgelöst werden. Die Höhe der jährlich gleichbleibenden Entnahme aus der Aufwertungsreserve im Betrag von CHF 577'313, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, sei zu genehmigen.

VERFÜGUNG

Der Bilanzanpassungsbericht mit sämtlichen Beilagen wird dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Rickenbach, 02.04.2019

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:
sig. Roland Häfeli

Der Gemeindeschreiber:
sig. Stefan Huber

Truvag Revisions AG
Leopoldstrasse 6
Postfach
6210 Sursee
Tel. +41 41 818 77 77
Fax +41 41 818 77 99
www.truvag-revision.ch
sursee@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Bilanzanpassung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Rickenbach
6221 Rickenbach

Bericht der Revisionsstelle zur Bilanzanpassung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Bilanzanpassung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Bilanzanpassung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch Finanzhaushalt FHGG sowie den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die angepasste Bilanz frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der angepassten Bilanz enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der angepassten Bilanz als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der angepassten Bilanz von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der angepassten Bilanz. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die angepasste Bilanz per 1. Januar 2019 dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sowie der massgebenden Verordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende angepasste Bilanz zu genehmigen.

Sursee, 12. April 2019

Truvag Revisions AG



Ivan Hodel
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Daniel Büttiker
zugelassener Revisor

Traktandum 6

Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie

Ausgangslage

Das Finanzhaushaltsgesetz bringt zusätzliche Instrumente, welche den erhöhten Informationsbedürfnissen der Stimmberechtigten Rechnung tragen sollen. So hat der Gemeinderat neu einen Beteiligungsspiegel zu erarbeiten, der darlegt, an welchen Gemeindeverbänden, Unternehmen, Stiftungen oder gestützt auf Gemeindeverträge die Gemeinde beteiligt ist. Bei der Beteiligungsstrategie muss der Gemeinderat zusätzlich darlegen, welches Risiko mit einer Beteiligung verbunden ist und welche Strategie der Gemeinderat bezüglich dieser Beteiligung verfolgt. Konkret heisst das, ob diese gehalten, abgestossen oder allenfalls ausgebaut werden soll.

Rechtliches

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) regelt in den §§ 26 – 29 die Steuerung von Organisationen mit kommunaler Beteiligung. Die Gemeinde kann sich an einem Unternehmen gemäss § 44 Abs. 1 des Gemeindegesetzes mittels Finanz- und Sacheinlagen sowie mittels Einsitzrecht im strategischen Leistungsorgan beteiligen.

Das **Beteiligungscontrolling** besteht aus einem Planungsinstrument (der **Beteiligungsstrategie**) und einem Berichterstattungsinstrument (dem **Beteiligungsspiegel**).

Der Gemeinderat legt die Beteiligungsstrategie den Stimmberechtigten alle vier Jahre vor. Gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung kann die Beteiligungsstrategie zustimmend oder ablehnend zur Kenntnis genommen werden. Die Gemeindeversammlung kann ausserdem Bemerkungen anbringen. Diese sind aber für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich. Das neue Instrument stärkt die Rechte der Gemeindeversammlung. Sie erhält neu die Möglichkeit, die Strategie des Gemeinderates im Umgang mit den Beteiligungen zu bekräftigen oder ein abweichendes Vorgehen zu empfehlen.

Der Beteiligungsspiegel liegt jährlich im Anhang der Jahresrechnung bei und wird somit mit der Jahresrechnung präsentiert und beraten.

Arten von Beteiligungen

Kommunale Beteiligungen können in drei Kategorien eingeteilt werden.

Die Gruppe der **Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen** umfasst insbesondere Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften oder auch Stiftungen des privaten Rechts.

Zur Gruppe der **Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen** gehören insbesondere Gemeindeverbände, öffentlich-rechtliche Anstalten, Genossenschaften des öffentlichen Rechts oder auch Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Zur dritten Gruppe gehören **Beteiligungen**, welche **aufgrund von Gemeindeverträgen** entstehen. Die Rechtsnatur dieser Verbindung hängt dabei vom Einzelfall ab. In der Praxis handelt es sich meist um einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit) oder um ein sogenanntes Sitzgemeindemodell. Beim Sitzgemeindemodell amtiert die Standortgemeinde als Vollzugsorgan. Der Begriff der Beteiligung wird also bewusst weit gefasst.

Beteiligungsstrategie

1. Wir richten die Beteiligungsstrategie nach der Gemeindestrategie aus.
2. Wir bevorzugen langfristige Beteiligungen.
3. Wir streben eine zuverlässige, einwandfreie, termingerechte, effiziente und günstige Leistungserbringung an, wobei der Kundennutzen im Vordergrund steht.
4. Wir fordern von den Leistungserbringern ein umfassendes Controlling.
5. Wir bringen uns aktiv in die Leistungserbringung und Entscheidungsfindung ein.
Zu Versammlungsgeschäften bilden wir uns eine eigene Meinung und vertreten diese auch gegen den Widerstand anderer Beteiligten. Demokratische Entscheide tragen wir mit.
6. Von grösseren Risiko-Beteiligungen sehen wir ab.
7. Wir halten an den heute bestehenden Beteiligungen fest.
8. Weitere kommunale Beteiligungen sehen wir nur mit entsprechender Risikobeurteilung und nur soweit erforderlich vor.
9. Von einem weiteren Beitritt zu einem regionalen Entwicklungsträger (RET) sehen wir ab.
10. Wir informieren die Bürgerschaft transparent über die Beteiligungen der Gemeinde.

Die Beteiligungen der Einwohnergemeinde Rickenbach

Der Beteiligungsspiegel der Gemeinde Rickenbach enthält per 01.01.2019 insgesamt 22 Beteiligungen.

1. Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen

a) Luzerner Gemeindepersonalkasse (LGK)

Rechtsform:	Stiftung des privaten Rechts (ZGB)
Zweck:	berufliche Vorsorge
Kommunale Aufgabe:	Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG
Strategische Ziele:	gute Bedingungen für die Gemeinde als Arbeitgeber und für die Mitarbeiter als Arbeitnehmende, regelmässige Überprüfung der Beteiligung
Einflussnahme:	Gemeindevertreter werden durch den Verband Luzerner Gemeinden (VLG) gewählt
Risiko:	mittel (Gemeinde trägt Sanierungspflicht)

b) Wasserversorgungs-Genossenschaft Rickenbach

Rechtsform:	Genossenschaft des privaten Rechts (OR)
Zweck:	Versorgung ihrer Mitglieder und Dritter in- und ausserhalb der Gemeinde Rickenbach mit Trink-, Brauch- und Industrierwasser in gemeinsamer Selbsthilfe
Kommunale Aufgabe:	Abgabe von Trink-, Brauch- und Löschwasser im Versorgungsgebiet unter genügendem Druck, in ausreichender Menge und in einwandfreier Qualität (WNVG)
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Gewährleistung der Wasserversorgung in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlungen, Wahrnehmung der Aufsichtspflicht über die Wasserversorgung in der Gemeinde
Risiko:	mittel (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt), Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück

c) Verband Luzerner Gemeinden (VLG)

Rechtsform:	Verein (ZGB)
Zweck:	Interessenvertretung der Vereinsmitglieder, Ansprechpartner für übergeordnete Gemeinwesen, Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit der Gemeinden, Träger gemeinsamer Projekte, Erbringung von Dienstleistungen für die Gemeinden, Durchführung von Weiterbildungsanlässen
Kommunale Aufgabe:	Wahrung der kommunalen Interessen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Mitgliedschaft aller Luzerner Gemeinden, Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, Interessenwahrung gegenüber dem Kanton
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlungen
Risiko:	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)

d) Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP)

Rechtsform:	Verein (ZGB)
Zweck:	kostengünstige und effiziente Schaffung sowie Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern
Kommunale Aufgabe:	Vollzug des Geoinformationsgesetzes
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton, allenfalls Integration in die kantonale Dienststelle
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlungen
Risiko:	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)

e) Spitex MBS – Michelsamt Büron Schlierbach

Rechtsform:	Verein (ZGB)
Zweck:	Erbringung ambulanter Pflegedienstleistungen (Hilfe und Pflege zu Hause bei Krankheit, Unfall, Behinderung, Rekonvaleszenz, Wochenbett oder Altersgebrechlichkeit)
Kommunale Aufgabe:	Vollzug des Betreuungs- und Pflegegesetzes
Strategische Ziele:	Beteiligung halten (bei Nichtfunktionieren der durch Fusion entstandenen Spitex MBS behält sich die Gemeinde eine Alternative vor), bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen, tendenzieller Ausbau der Leistungen, Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen (selbstverantwortlich-präventiv-ambulant-stationär)
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlungen, allfällige Mitgliedschaft im Vorstand
Risiko:	gross (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt), Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück

2. Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

a) Kindes- und Erwachsenen-SchutzBehörde KESB und Sozial-BeratungsZentrum SoBZ der Regionen Hochdorf und Sursee

Rechtsform:	Gemeindeverband (Körperschaft des kantonalen öffentlichen Rechts)
Zweck:	Führung einer unabhängigen KESB sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung
Kommunale Aufgabe:	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb der KESB und des SoBZ, niederschwellige Hilfeleistung, Hilfe zur Selbsthilfe
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlungen
Risiko:	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

b) SEEBLICK, Haus für Pflege und Betreuung

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Führung des Pflegeheims als stationäre Pflegeeinrichtung
Kommunale Aufgabe:	stationäre Pflege und Betreuung
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, bedarfsgerechte, qualitativ gute Pflege, Prüfung der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlungen
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

c) Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZiSG

Rechtsform:	Zweckverband
Zweck:	institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
Kommunale Aufgabe:	institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme:	Teilnahme an den Delegiertenversammlungen
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

d) Verkehrsverbund Luzern VVL

Rechtsform:	selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zweck:	Planung und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern
Kommunale Aufgabe:	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, gute verkehrsmässige Erschliessung der Gemeinde, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft, kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme:	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

e) Abwasserverband Oberwynental AOW

Rechtsform:	interkommunaler Gemeindeverband
Zweck:	gemeinsame Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden, Betrieb und Unterhalt der ARA Reinach und die im Eigentum des Verbandes stehenden Aussenbauwerke und Abwasserkanäle (Verbandskanalisation)
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung und Siedlungsentwässerungsreglement der Gemeinde
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, effiziente, effektive und zeitgemässe Abwasserentsorgung, gutes Notfallmanagement, vorausschauende Investitionstätigkeit
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlungen
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

f) Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern Landschaft GALL

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Kehrrichtentsorgung, Nachsorge Deponie Ufhusen
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Umweltschutzgesetzgebung und Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, effiziente und effektive Abfallentsorgung, sichere Verwaltung des Nachsorgefonds, Ausbau der Dienstleistungen auf Spezialsammlungen
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlungen
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

g) Strassen-Unterhaltsgenossenschaft Rickenbach (UHG)

Rechtsform:	Genossenschaft des kantonalen Rechts (EGZGB, LaV)
Zweck:	Bau und Unterhalt von Güter- und Waldstrassen, von Meliorationsleitungen und Fliessgewässern, Mitfinanzierung des betrieblichen Unterhalts aller Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Strassengesetz, Strassenreglement, Waldgesetz, Perimeterverordnung, Wasserbaugesetz
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, zielgerichteter Unterhalt von Strassen und Fliessgewässern, Bildung von Rückstellungen durch die UHG
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlungen, Kontrolle und Überwachung des Unterhalts
Risiko:	klein (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)

h) Realkorporation Pfeffikon

Rechtsform:	Genossenschaft des kantonalen Rechts (öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Gemeindestatus / Gesetz über die Korporationen)
Zweck:	Verwaltung und Nutzung des Korporationsgutes, Sicherstellung der Wasserversorgung Pfeffikon zusammen mit der Personalkorporation Pfeffikon und der Einwohnergemeinde Rickenbach in Form des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Pfeffikon, Verwaltung, Bewirtschaftung und Pflege der eigenen Wald-, Landparzellen und Liegenschaften, Leistung von angemessenen Beiträgen für öffentliche, gemeinnützige und kulturelle Zwecke

Kommunale Aufgabe:	keine, Mitgliedschaft von Gesetzes wegen als Eigentümerin von Holzgerechtigkeiten der Realkorporation Pfeffikon
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, zielgerichtete Nutzung des Waldes, zielgerichteter Unterhalt der Waldstrassen
Einflussnahme:	Teilnahme an Korporationsversammlungen, allfällige Mitgliedschaft im Korporationsrat
Risiko:	klein (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)

i) Gemeindeverband Wasserversorgung Pfeffikon

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Bau, Betrieb, Unterhalt und Finanzierung gemeinsamer Wasserversorgungseinrichtungen für das Gebiet des Ortsteils Pfeffikon
Kommunale Aufgabe:	Abgabe von Trink-, Brauch- und Löschwasser im Versorgungsgebiet unter genügendem Druck, in ausreichender Menge und in einwandfreier Qualität (WNVG)
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Gewährleistung der Wasserversorgung in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlungen, Wahrnehmung der Aufsichtspflicht über die Wasserversorgung in der Gemeinde
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

j) Gemeindeverband Stützpunktfeuerwehr B Oberwynental

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Erfüllung der nach der Gesetzgebung des Kantons erforderlichen Feuerwehraufgaben (FSG)
Kommunale Aufgabe:	Betrieb der Feuerwehr, Vollzug des Feuerwehrwesens
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Rekrutierung von genügend Personen
Einflussnahme:	Einsatz in Feuerwehrkommission
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

k) Gemeindeverband aargauSüd impuls

Rechtsform:	interkommunaler Gemeindeverband
Zweck:	Regionalplanung, Wirtschaftsförderung, Unterstützung von kulturellen und touristischen Anliegen, Koordination regionaler Anliegen
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Richtplanung
Strategische Ziele:	Beteiligung überprüfen (teilweise gesetzliche Vorgaben), Berücksichtigung der Interessen des Ortsteils Pfeffikon, Berücksichtigung der Interessen der Nicht-Zentrumsgemeinden
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegierten- bzw. Abgeordnetenversammlungen, Teilnahme in Kommissionen oder Projektgruppen
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

3. Beteiligungen aufgrund von Gemeindeverträgen

a) Gemeindevertrag über die Organisation der Feuerwehr Michelsamt

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zweck:	Erfüllung der nach der Gesetzgebung des Kantons erforderlichen Feuerwehraufgaben (FSG)
Kommunale Aufgabe:	Betrieb der Feuerwehr, Vollzug des Feuerwehrwesens
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Rekrutierung von genügend Personen
Einflussnahme:	Einsitz in Feuerwehrkommission
Risiko:	klein (Haftung liegt bei der Sitzgemeinde)

b) Gemeindevertrag über die Organisation des Zivilschutzes in der Region Sursee (ZSO Region Sursee)

Rechtsform:	einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit)
Zweck:	Betrieb der Zivilschutzorganisation Region Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug der erforderlichen Zivilschutzaufgaben in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Bundes, des Kantons und den Vertragsgemeinden
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Einsatzfähigkeit erhalten, Dienst an den Vertragsgemeinden pflegen, Rekrutierung von genügend Personen
Einflussnahme:	via Vertreter in der Zivilschutzkommission
Risiko:	klein (Solidarhaftung)

c) Gemeindevertrag über die Bildung des Zivilstandskreises „Sursee“ (Regionales Zivilstandsamt Sursee)

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zweck:	Betrieb des „Regionalen Zivilstandsamtes Sursee“
Kommunale Aufgabe:	Vollzug der Aufgaben im Zivilstandswesen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	Zustimmung der Vertragsgemeinden bei der Veränderung von Kostenfaktoren, die eine Kostensteigerung von mehr als 20 % bewirken, Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Risiko:	klein (Haftung liegt bei der Sitzgemeinde)

d) Gemeindevertrag über die Musikschule Michelsamt (MSM)

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zweck:	Betrieb der Musikschule Michelsamt und die Regelung der Mitsprache- und Mitbestimmungsrechte der Vertragsgemeinden
Kommunale Aufgabe:	Volksschulangebot für Lernende für den Zugang zu einer Musikschule (VBG)
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, angemessene Auswahl an Instrumenten, Einhaltung der Kostendeckungsvorgaben, Festsetzung von verträglichen Elternbeiträgen, Durchführung von Konzerten
Einflussnahme:	Einsitz in Musikschulkommission, Steuerung der Musikschule nach den Vorgaben des Kantons, des Leitbilds und des Leistungsauftrags der MSM
Risiko:	klein (Haftung liegt bei der Sitzgemeinde)

e) Gemeindevertrag betreffend Weiterführung des Regionalen Steueramtes Rickenbach

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zweck:	Betrieb des Regionalen Steueramtes Rickenbach
Kommunale Aufgabe:	Vollzug der Steuergesetzgebung
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Steigerung des Dienstleistungsangebots und der Arbeitsqualität, Nutzung von Synergien, Fokus Kundenfreundlichkeit, reibungslose Schnittstelle zu den Vertragsgemeinden
Einflussnahme:	gemeinsame Absprache über Budget und Betrieb
Risiko:	mittel (Haftung liegt bei der Sitzgemeinde)

f) Gemeindevertrag über die Vereinigung der Betreibungskreise im Michelsamt (Betreibungsamt Kreis Michelsamt)

Rechtsform:	einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit)
Zweck:	Betrieb des regionalen Betreibungsamtes Kreis Michelsamt
Kommunale Aufgabe:	Vollzug des Betreibungswesens (SchKG, EGSchKG)
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, effizienter und effektiver Betrieb des Betreibungsamtes, hohe Inkassoquote, reibungslose Schnittstelle zu den Vertragsgemeinden
Einflussnahme:	via Vertrag
Risiko:	klein (Haftung liegt beim Auftragnehmer)

Gesamtwürdigung

Die Organisationen der kommunalen Beteiligungen (= Leistungserbringer) sind nach Beurteilung des Gemeinderates weitgehend gut aufgestellt.

Im Moment besteht für die kommunalen Beteiligungen kein Handlungsbedarf.

Mit der vorliegenden Beteiligungsstrategie äussert sich der Gemeinderat Rickenbach erstmals umfassend über die Beteiligungen der Gemeinde.

Der Gemeinderat freut sich, wenn die transparente Darstellung der Verknüpfungen mit anderen Organisationen (Leistungserbringern) auf das Interesse der Einwohnerschaft stösst.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, von der Beteiligungsstrategie zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 7

Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019

Gestützt auf Art. 30 der Rickenbacher Gemeindeordnung werden die Jahresrechnungen und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit durch die externe Revisionsstelle geprüft. Diese erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab.

Auf Antrag des Gemeinderates bestimmt die Gemeindeversammlung jährlich die externe Revisionsstelle gestützt auf Art. 5 Abs. 2 + Art. 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung.

Die Firma Truvag Revisions AG, Leopoldstr. 6, Sursee, wurde am 30. Oktober 2012 als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2013 bestimmt.

Aufgrund der sehr guten Arbeit und der konstruktiven Zusammenarbeit soll die Truvag Revisions AG, Sursee, als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019 beibehalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Firma Truvag Revisions AG, Leopoldstr. 6, Sursee, als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2019 zu bestimmen.



GEMEINDERAT RICKENBACH

Verabschiedet an der Gemeinderatssitzung vom 30.04.2019